

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 190.

Dienstag den 15. August

1876.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 15. August l. J. Vormittags 9 Uhr  
soll in dem Hause des Herrn Schreinermeisters Christian  
Birnbaum, Zahnstraße 3 dahier, eine elegante Salon-Garnitur,  
sowie verschiedene Zimmermöbel, zur öffentlichen Versteigerung kommen.  
Sämtliche Gegenstände sind noch neu und können am Tage der  
Versteigerung vor Beginn derselben angesehen werden.  
Wiesbaden, den 8. August 1876. J. A.:  
11521 Spitz, Bürgermeisterei-Sekretär.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 16. August Abends 8 Uhr:

## Abonnements-Ball

im grossen Saale.

(Promenade-Anzug für Herren: schwarzer Oberrock.)

Kinder haben zum Balle keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

## Feuerwehr.

Führer-Versammlung Dienstag den 15. d. Mts. Abends  
8 1/2 Uhr im oberen Saale des „Deutschen Hofes“.

Tagesordnung: 1) Bericht über die Rathgehaltete Controle  
über die Personal-Ausrüstungen und Feuerwehr-Indenar; 2) Be-  
richt über die Controle über die feuerwehrpflichtigen Einwohner;  
3) wegen Theilnahme an einer Feuerwehr-Übung in Cronberg;  
4) sonstige Feuerwehr-Angelegenheiten.

Zu allgemeiner Theilnahme ladet die Führer ein und erwartet  
das pünktliche Erscheinen  
Der Brand-Director.

Wiesbaden, den 12. August 1876.

Scheurer.

## Notizen.

Heute Dienstag den 15. August, Vormittags 9 Uhr:  
Versteigerung einer eleganten Salon-Garnitur und sonstigen verschiedenen  
Zimmermöbel, in dem Hause des Herrn Schreinermeisters Christian  
Birnbaum, Zahnstraße 3. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von 300 Regen- und Sonnenschirmen, im hiesigen Rathhause.  
(S. heut. Bl.)

Versteigerung von ca. 300 Sonnen- und Regenschirmen und Schuhwerk, in  
dem Saale zum Deutschen Hof, Goldgasse 2. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 1/2 Uhr:  
Versteigerung von 10 Stück Borbeerbäumen, im Auktionslokal Friedrich-  
straße 6. (S. heut. Bl.)

## Schuhversteigerung.

Bei der heute Morgen 9 Uhr  
im Deutschen Hofe, Gold-  
gasse 2, stattfindenden Ver-  
steigerung kommen noch ca. 300 Paar  
verschiedene Herren-, Damen- und  
Kinderschuhe und Stiefel, Pan-  
toffeln in Plüsch, Stramin und Lasting  
mit zum Ausgebot.

Marx & Reinemer,  
Auctionatoren.

## Schirme! Schirme!

Heute

Dienstag den 15.  
August, Vormittags

9 Uhr anfangend, wer-  
den Goldgasse 2 im Saale zum  
Deutschen Hof circa 300 Regen- und  
Sonnenschirme, En-tout-cas mit  
Glockengestell, neuester Façon, in  
Seide, Zonella und Alpacca, sowie  
eine Portie farbige Herren-Sonnen-  
schirme gegen gleich baare Zahlung  
versteigert.

Marx & Reinemer,  
Auctionatoren.

## Stuttgarter Schuhlager

en gros, nur noch einige Tage, en détail,

welches schon viele Jahre für gute, reelle Waare in Wiesbaden,  
Mannheim und Frankfurt bekannt ist.

Herrnstiefeletten von 8 M. an  
(in Bordeaux, Kid- und Seehundleder),

Damenstiefel von Leder zu 6 M.

Seehundleder zu 7 "

Bodlederstiefel " 6 "

Leugstiefel von 3 " an,

Mädchen- und Kinderstiefel in großer Auswahl

zu den billigsten Preisen.

Knopfstiefel für Mädchen u. Kinder von 3 M. an,

elegante Promenadeschuhe " 5 "

Knabenrohrstiefel " 5 "

## 4 Langgasse 4,

vis-à-vis von Herrn Kaufmann Wolf, Ecke der Marktstraße und  
Langgasse.

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

## Grosses Theater

am Faulbrunnenplatz.

Täglich Haupt-Vorstellung Abends 8 Uhr. —  
Casseneröffnung 7 1/2 Uhr.

11911 Achtungsvoll Die Direction.

Hiermit warne Jedermann, meinem Ranne Anton Weyand  
II., Schuhmacher, Etwas zu borgen noch zu leihen, indem ich für  
Nichts hafte. Frau Maria Weyand, geb. Ludwig. 11134



Ein schwarzes **Spizentuch** am Sonntag Abend vom Felsen-  
teller aus durch die Anlagen bis in die Ellenbogengasse 2 verloren.  
Man bittet um Abgabe gegen Belohnung daselbst. 11855  
Verloren am Donnerstag den 3. August eine **Broche**, weißer  
Stein mit Christusbild und 3 englischen Wörtern darunter, in  
schwarzer Einfassung, von Bleichstraße 29 bis Schwalbacherstraße 21.  
Gegen Belohnung abzugeben Bleichstraße 29, Bel-Etage. 11835  
Am Samstag wurde von Bierstadt nach Wiesbaden ein **Stod**,  
eine **Uhr** und eine **Lorgnette** verloren. Der redliche Finder  
wird gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung  
abzugeben. 11915

Verloren vor einiger Zeit ein **Brillant** aus einem Ring, so  
groß wie eine kleine Linse. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Albrechtstraße 9, 2 Treppen hoch. 11912

## Gefunden

auf einer Bank unterhalb der Dielenmühle ein feiner **Damenhut**  
mit **Schleier** nebst einem **Sonnenschirm**. Näh. Expedition. 11914

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näheres Kochgasse 25, Dp. 1187  
Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Neustra. 27, Dachl. 11896  
Es wird Jemand zum Wiedrigen gesucht Steingasse 7. 11900  
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln.  
Näheres Steingasse 14 im Hinterhaus. 11845  
Ein Mädchen sucht Monatsstelle, am liebsten für den ganzen Tag.  
Näheres Webergasse 44, Hinterhaus. 11842  
Ein reinliches **Wschmädchen** nimmt noch Kunden an. Näheres  
Dohheimerstraße 27a. 11851  
Eine junge, tüchtige Frau sucht Monatsstelle bei anständiger, feiner  
Herrschaft. Näh. Helenestraße 19, Hinterh., Dachl. rechts. 11876  
Eine Frau sucht noch einige Kunden im Waschen und Bügeln.  
Näheres Neustraße 33 im Hinterhaus. 11879  
Eine junge Frau (Witwe) unabhängig, welche jede Arbeit ver-  
steht, sucht Monat- oder Ausbillsstelle. Näh. Maurergasse 4. 11878  
Eine Bäckerin wünscht noch einige Tage zu besetzen; dieselbe  
nimmt auch Wasche zum Bügeln im Hause an. Näheres Schin-  
gasse 10, 2 Stiegen hoch. 11894  
Eine Monatfrau oder Mädchen gesucht Webergasse 1, Dhs. 11895

Ein Mädchen gesucht Maurergasse 6, Parterre. 11936  
Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Dargg. 31. 11934  
Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Platterstraße 1, 1 St. h. 11904  
Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Mädchen allm.  
Näheres Hermannstraße 10, 3. Stod. 11917  
Ein anständiges Rindermädchen gesucht Lannusstraße 4. 11857  
Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Zimmer-  
arbeit versteht, findet Stelle Louiseplatz 7, 1 St. h. links. 11853  
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-  
arbeiten gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen  
allein. Näh. Wolframstraße 33, 2 Stiegen hoch. 11841  
Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches am 1. October in  
eine Stelle eintritt, sucht um sich die Zeit bis dahin nutzbar zu  
machen. Beschäftigung in Haus oder Küche. Näh. Webergasse 17  
im Laden. 11862

Ein anständiges, junges Mädchen, im Nähen geübt und in der  
Hausarbeit erfahren, sucht Stelle bei einer Dame oder in einer  
ruhigen Familie. Näheres Expedition. 11868

Ein anständiges, reinliches Hausmädchen, welches gut serviren,  
etwas nähen und bügeln kann, sucht Stelle in einem Herrschafts-  
haus. Näh. Seelgasse 28, Dittelbau, 2 Stiegen hoch. 11889

Schwalbacherstraße 25 wird ein junges, braves Mädchen für  
Hausarbeit zum 1. September gesucht. 11880

Ein reinliches Mädchen wird für Hausarbeit und zum Bedienen  
der Fremden gesucht Beberberg 7. 11886

Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen  
kann und die übliche Hausarbeit übernimmt, wird für Frankfurt  
am Main zu engagiren gesucht. Näheres Expedition. 11875

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen häus-  
lichen Arbeiten erfahren ist, sucht anderweitige Stelle. Näh. Seel-  
gasse 3, 1 St. h., r. 11870

Ein Mädchen f. Stelle für Hausarbeit. Näh. Römerberg 21, Dp.  
Gesucht werden für gleich: Eine tüchtige Hotelköchin, feine bürger-  
liche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, für allein, Hotelzimmer-  
mädchen, Rindermädchen und Hausmädchen, sowie Küchenmädchen  
gegen 10 fl. Lohn monatlich durch Ritter, Webergasse 13. 118

Ein ordentliches, braves Mädchen findet gute Stelle bei  
Personen. Näh. Friedrichstraße 33, Parterre links. 1192

Ein braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen  
kann, sogleich gesucht. Näheres Metzgergasse 35  
Parterre. 1188

**Haus- und Küchenmädchen, 1 Köchin, 1 Kellner**  
1 **Bonne** suchen Stellen auf gleich; ebenso gesucht auf gleich  
1 **Hausmädchen** nach auswärts und 1 **Mädchen** als  
allein. Näh. H. Burgstraße 5 bei A. Elehorn. 1192

Herrschaften können sogleich gutes Dienstpersonal aller Branchen  
erhalten durch Frau Dörner, Marktplatz 3. 1190

**Damen für alle Branchen**, wie  
Kassirer, Deconomen, Förster, Brauer, Gärtner u. wech-  
selndzeit nachgewiesen und placirt durch das **Bureau Ge-**  
**mania zu Dresden.** 1187

**Gesucht:** 12 bis 15 Mädchen, Zimmer-, Haus-,  
Küchen- und Rindermädchen und Mädchen, welche bürger-  
lich kochen können, durch A. Bird, Marktstraße 23. 1182

Ein sehr ordentliches Mädchen von 17 Jahren, welches  
kann, sucht eine leichte Stelle auf gleich. Näheres Frankfurter-  
Hinterhaus. 119

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, je-  
nähen und bügeln kann, sucht Stelle für ins Ausland. Näh.  
bei Frau Birk, Bahnhofstraße 10a. 119

**Es wünschen Stellen:** Versetzte Kammerjungfern, Erz-  
rinnen, Bonnen, Haushälterinnen, feine Hausmädchen, versetzte  
fein bürgerliche Köchinnen; **gesucht:** ein feines Mädchen bei  
einer Dame, 12 fl. Lohn per Monat, ein feines Hausmäd-  
chen für allein durch Frau Bird, Bahnhofstraße 10a. 119

Ein anständiges Mädchen, welches perfect bügeln kann und  
feinen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen.  
in der Expedition d. Bl. 119

Ein auswärtiges, von ihrer gegenwärtigen Herrschaft empfohlene  
Mädchen sucht Stelle für Küchen- und Hausarbeit, am lieb-  
sten als Mädchen allein, zum 1. Septbr. Näh. Rheinstraße 70, 2. St. 119

Ein mit der Krankenpflege vertrautes, anständiges Mäd-  
chen wünscht Stelle zu einer kranken Dame oder zu Kindern und  
auch mit ins Ausland gehen. Näheres Expedition. 119

**Tüchtige Maschinenschlosser**  
finden dauernde Beschäftigung. Näheres Marktstraße 3. 119

**Ein gewandter Diener gesucht.**  
Nur Personen mit guten Zeugnissen über einen längeren Zeitraum  
sind ersucht, sich zu melden. Näheres Expedition. 118

Ein junger Räderbursche gesucht Dranienstraße 16. 118

Ein junger Bursche gesucht Marktstraße 13, Parterre. 118

Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle als Commis-  
gleichviel welcher Branche. Offerten unter W. 33 besorgt  
Expedition d. Bl. 119

Ein gewandter Restaurationskellner, sowie ein tüchtiger  
bursche suchen Stelle durch Ritter, Webergasse 13. 119

Ein zuverlässiger Heizer für eine Dampfmaschine gesucht  
der Welltritmühle. 119

Ein ordentlicher Pseidelnecht und ein Tagelöhner werden ge-  
bei Heinrich Wintermeyer, Adolphstraße 1. 119

Zwei gute Bauschreiner (Bankarbeiter) werden gesucht Schwalb-  
frasse 30. 118

Es wird eine gute Wohnung von 6-7 Zimmern im 1.  
2. Stod im Westen der Stadt auf den 1. October zu  
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Adresse G. v. B.  
der Expedition d. Bl. erbeten. 119

Adlerstraße 17 sind zwei ineinandergehende Manarjuben  
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 119



Aldersstraße 38 ein schönes Zimmer mit Küche zu verm. 11475  
 Aldersstraße 38 sind 2 Zimmer u. Küche auf October zu verm. 11864  
 Verlängerte Bleichstraße ist eine Mansard-Wohnung nebst  
 Schreinerwerkstätte, sowie Stallung für 2 Pferde nebst großem  
 Hofraum zu vermieten. Näheres Bleichstraße 1. 11849  
 Bleichstraße 1 möbl. Parterrezimmer mit oder ohne Kofz zu ver-  
 mieten. 11887  
 Bombachthal 2a, 2 St., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 11922  
 Goldgasse 13 ein einf. möbl. Stübchen zu vermieten. 11891

### Selenenstraße 19

Sind ein oder zwei schöne Parterre-Zimmer möblirt oder unmöblirt  
 billig zu vermieten. Anzusehen von Morgens bis 3 Uhr Nach-  
 mittags. 11856  
 Selenenstraße 2 ist ein kleines, möblirtes Zimmer zu verm. 11847  
 Louisenstraße 30 a, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zim-  
 mern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres  
 daselbst Parterre. 11838  
 Reingerstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern,  
 Küche, Keller und allem Zubehör sofort zu vermieten. 11873  
 Rebgasse 18 sind zwei Dachwohnungen auf 1. October an stille  
 Familien zu vermieten. 11861  
 Römerberg 23 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 11907  
 Römerberg 26 ein vollst. Dachlogis zu vermieten. 11931  
 Römerberg 36 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern,  
 Küche und Zubehör, sowie ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,  
 Küche, Keller, Holzfall, Waschküche und Garten als Bleichplatz,  
 auf 1. October zu vermieten. 11872  
 Selenenstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11848  
 Selenenstraße 1 ist eine Dachstube zu verm. 11844  
 Selenenstraße 41 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend  
 aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör, auf  
 1. October zu vermieten, 11892  
 Selenenstraße 17 sind 2 Zimmer zu vermieten. 11940  
 Selenenstraße 19, Ecke der Wellenstraße, ist eine freundliche  
 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten.  
 Näheres im Laden. 11918  
 Selenenstraße 38 im Seitenbau ist ein Zimmer ohne Möbel  
 zu vermieten. 1184  
 In meinem neuerbauten Hause, Ecke des Schulbergs und Fisch-  
 grabens, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern  
 mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten.  
 Näheres bei S. Walther, Aldersstraße 2. 11839  
 In Zimmerchen an einen ordentlichen Mann zu vermieten Michels-  
 berg 30, Parterre. 11886  
 In möblirtes Zimmer zu vermieten Mauergasse 9, 2. St. 11884  
 In möblirt. schöne Zimmer zu verm. Selenenstr. 56, 2. Etage. 11863  
 In schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Bahnhof-  
 strasse 11 im 3. Stod. 11905  
 In möbl. Zimmer zu vermieten Mauergasse 13, 1 St. b. 11923  
 In schön möblirtes Zimmer monatlich 10 M. Näh. Exp. 11932  
 In unmöblirtes Zimmer zu vermieten Langgasse 31. 11934  
 In unmöblirtes Zimmer in schöner Lage sind an einen älteren,  
 unabhängigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exp. 11908

### Danksagung.

Unmüßigen Dank allen Verwandten, Bekannten und Freun-  
 den, die an dem schmerzlichen Dahinscheiden unseres unver-  
 gesslichen Vaters, Bruders, Schwagers und Stiefvaters

### Conrad Birk,

so herzlich Anteil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhe-  
 stätte geleiteten, besonders noch den verehrlichen Mitgliedern  
 des Männergesangsvereins „Concordia-Viertelstern“ und dem

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Man-  
 sard, auf 1. October zu vermieten Wolframstraße 37. 11899  
 Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten  
 Langgasse 31. 11934

### Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief nach langem Leiden  
 mein lieber, hoffnungsvoller Sohn, **Willy**, im Alter von  
 14 Jahren.

Wiesbaden, den 12. August 1876.

11941 **Louise Schimmelbusch**, geb. Bod.

### Todes-Anzeige.

11926

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß am  
 Sonntag Morgen unser lieber Vatter, Vater und Groß-  
 vater, **H. Wilhelm Schumacher**, sanft dem  
 Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Dienstag  
 Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 2, aus  
 statt. Im Namen der Hinterbliebenen: **Chr. Schumacher**.

Verwandten und Freunden die traurige Mitteilung, daß  
 unsere liebe Tochter, Schwester, Nichte und Enkelin, **Marie  
 Seipel**, gestern Abend nach kurzem Leiden sanft verschieden  
 ist. Die Beerdigung findet Dienstag Abends 6 Uhr vom  
 Trauerhause, Schwalbacherstraße 13, aus statt.  
 Wiesbaden, den 14. August 1876.

11899 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitthei-  
 lung, daß meine geliebte Frau,

### Sophie, geb. Weidemann,

heute Nachmittag 2 1/2 Uhr im noch nicht vollendeten 42. Lebens-  
 jahre nach langer, schwerer Krankheit entschlafen ist.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 16. August  
 Morgens 8 Uhr** vom Sterbehause, Querkstraße 3,  
 aus statt.

Wiesbaden, den 13. August 1876.

11871 **H. Rolfes, Dr. med.**

### Danksagung.

Allen denen, welche unserem nun in Gott ruhenden Pflege-  
 sohn, **Oscar Petersen**, die Ehre erwiesen und ihn zu  
 seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

11852 **Chr. Cron. H. Cron.**

### Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie sämtlichen Herren  
 vom Kriegerverein „Allmannia“, den Herren Accisbeamten  
 und allen denen, die sich bei der Beerdigung meines lieben  
 Mannes so theilnahmevoll angeschlossen, sagt hierdurch herz-  
 lichen Dank **Die trauernde Wittwe Althen**

11893 nebst Tochter.



# Großer Ausverkauf von Seidenstoffen.

Wegen Errichtung  
eines neuen großen Seidenwaaren-Lagers  
werden die noch vorrätigen

sämmtlichen Seidenstoffe  
zu  
≡ hier noch nie gekannten billigen Preisen ≡  
ausverkauft.

Darunter befinden sich namentlich große Parthien:

## **Schwarze Seidenstoffe**

(nur ausgekochte Waare)

Drap du Nord, Cachemire de soie, Faille, Grosgrains, Poult de soie double,  
Poult de soie glacé, Taffetas imperiale,

1 großer Posten **Bonnet'scher Selde** bedeutend **unter Prels.**

## **Farbige Seidenstoffe**

(in allen modernen Farben)

in Cachemir de soie, Faille, Gros grains & Taffte, Grisaille-Seide in gestreift und  
carriert, ächte ostindische Rohseide, nadelfertig und waschächt.

ferner 1 Posten:

## **Weisse Seidenstoffe**

(für Brautkleider)

Gros Cachemire, Faille, Grosgrains, Taffte & Atlas.

**Schwarze Lyoner Seidensammete.**

# M. Wolf „zur Krone“



# Männer - Gesangverein.

Heute Abend im „Saalbau Schirmer“:  
**General-Probe (mit Orchester).**

Anfang für die Herren Solo-Quartett-Sänger  
um halb neun und für den Gesamt-Chor  
um neun Uhr.

NB. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.  
Biesbaden, den 15. August 1876.

**Der Vorstand.**

## Katholischer Lese-Verein.

Dienstag Abend 8 Uhr: **Gesellige Unterhaltung im Vereinslokal.**

**Frankfurter Pferdemarkt-Loose** sind wieder angekommen (Ziehung nächste Woche).

**W. Speth, Langgasse 27.**

Von heute an wohne ich **Mainzerstraße 31.**  
**Johann Sulzbach, Ruffsch.**

**2 Liter Nespelwein 12 Pfg.**  
**H. Kraatz, Ecke der Moriz- & Albrechtsstraße.**

## Neue grüne Kerne

empfehlen **Fr. Eisenmenger, Morizstraße 36.** 11890

**Per Pfd. 24 Pfg. Zucker-Syrop, per Pfd. 24 Pfg.**  
empfehlen **Schmidt, Mehrgasse 25.** 11897

## Westph. Cervelatwurst,

prima Winterwaare,  
**Christian Wolff.** 11892

**Feinsten**

## Holländischen Maikäse

empfehlen **Schmidt, Mehrgasse 25.** 11895

## Neue Holl. Kronbrand-Vollhäringe,

(Superior)

empfehlen **Fr. Eisenmenger, Morizstraße 36.** 11890

## Fächer

in großer Auswahl von 15 Pf. bis 15 Mark das Stück bei  
**Philipp Sulzer, Langgasse 13.**

**Rindfleisch** per Pfd. 50 Pfg. bei **K. Frenz, Ecke der Dämer- und kleinen Wiegengasse.** 11920

## Steingutröhren

in bekannter, starker Qualität, zu reduzierten und billigsten Preisen  
hier, empfiehlt die Bau-Materialien-Niederlage von  
**Ludwig Usinger, Elisabethenstraße 8.** 11933

## Italienisch, Englisch, Französisch,

Grammatik, Conversation und Literatur. Unterricht erteilt  
auf Grundlage 20-jähriger Erfahrungen als Lehrer an höheren  
Schulen in Italien, England und Frankreich

**C. Jacobs, Dambachthal 4.** 8986

Sprechstunden von 3-5 Uhr.

Ein **gut erhaltenes Tafel-Klavier** ist zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 11854



## Neue Fischhalle,

**Ecke der Gold- und Mehrgasse.**

Heute Früh treffen wieder ein gut in Eis verpackt: Gmünder  
und Helgoländer Schellfische, ausgezeichnete Quali-  
tät, Cabliau (sehr frisch), echter Rheinsalm in ganzen Stücken  
von 4-18 Pfd. schwer, je nach Größe per Pfd. 1 Mark 70 Pf.  
bis 1 Mark 80 Pf., im Auschnitt verhältnismäßig höher, sehr  
feine Seezungen (Soles), Flussschleie, besonders sehr schöne  
Hechte von 1 bis 8 Pfd. schwer, sehr schöne Krebse etc. Erwartet  
werden Steinbutt und neue Holländische Kronbrand-Vollhäringe,  
superior Qualität  
87

**F. C. Hench, Hoflieferant.**

## Zur gefl. Beachtung!

**21a Hellmundstrasse 21a.**

Von morgen an führe ich mein

## Colonial- und Materialwaaren-Geschäft

für eigene Rechnung wieder fort und werde bemüht sein,  
durch vortheilhafte Einkäufe **bester Waare, billige Preise,**  
sowie aufmerksame Bedienung in allem Genüge zu leisten. Mit er-  
gebener Empfehlung zeichnet  
Achtungsvoll

**Karl Voigt, 21a Hellmundstraße 21a,**  
Ecke der Hermannstraße.  
11921

## Rechte Freiburger

## Filet-Jacken

empfehlen

**L. Schwenck,**  
Mühlgasse 9.

11902

## Nur für Thlr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Thlr. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

schle, schwarze, wollene **Spitzen-Châles**, deren sonstiger Preis  
6 und 7 Thlr. waren, empfehlen  
11898

**L. Fürth, Langgasse 45.**

## Hausverkauf in Mainz.

Ein in bester Lage gelegenes, rentables **Haus** mit Thorfahrt  
und Hof, worin eine frequente Wirtschaft betrieben wird und welches  
sich auch zu jedem anderen Geschäftsbetriebe eignen würde, ist Weg-  
zugs halber unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen.  
Offerten unter **N. N. 1000** in der Exped. abzugeben. 11905

## Kartoffeln.

Von heute Morgen 9 Uhr an, sowie fortwährend sind Rind-  
gasse 14 im Rader'schen Hofe vorzügliche rote und gelbe Sand-  
kartoffeln à 200 Pfd. zu 9 M. 20 Pf. zu haben. Näh. Schwal-  
bacherstraße 19. 1 Stiege hoch. 11882

## Herrnfleider

werden neu angefertigt, ge-  
tragene wieder aufgearbeitet,  
modernisiert und gereinigt. Näh. Schwalbacherstraße 19 im Seitenbau,  
eine Stiege hoch. 11888

Ein Paar **Turteltauben** billig zu verk. Näh. Exped. 1. 11909

In **Bierstadt** No. 106 ist eine kleine **Obstkeller**  
zu verkaufen. 11910

Ein **Flügel**, gut erhalten, zu verk. Bierstraße 9, Ott. 11911

**Stroh- und Rohrrohre** werden schnell und billig geflochten  
Marktplatz 7 im Hinterhaus. 11903

Zwei einstufige **Kleiderstühle** billig zu verkaufen Dop-  
pelterstraße 12 im Hinterhaus. 11909

Ein **Kleiderschrank** billig zu verk. Friedr.straße 30. 11896

**Rollstuhlwagen** in großer Auswahl sind preiswürdig zu  
verkaufen oder zu vermieten Wilhelmstraße 34. 11891

Ein großer **morbarmener Tisch**, zum Esquider- oder Bügelstisch  
geeignet, ist zu verkaufen Rindgasse 5. 11903



Ein **Billet 2. Classe** von hier bis Amsterdam wird billig abgegeben beim Portier im Adler. 11822

Ein kleiner, leichter **Fahrrad**, nur für Sommergebrauch, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 11813

Ein **großer Bohnenständer** zu verkaufen Hellmundostrasse 11 im Hinterhaus. 11804

Ein **Adler**, geeignet für einen Gärtner, zu verkaufen. Bedingungen günstig. Näheres Expedition. 11808

Ein gut erhaltenes **Waldfelder-Pianino** ist zu verkaufen Adelsbergstrasse 12a, 2 Treppen. 11828

**Weinflaschen** à 9 Btl. H. Borsdorfer 1. 11827

**Frühapfel** zu haben. 11833

**Plauergasse 15** in ein Hausen **Plastersteine** billig zu verk. 11825

Ein gut erhaltener, weißer **Kinderwagen** zu verkaufen. Näh. Steingasse 20 im Hinterhaus. 11867

**Adersallee 4** ist ein schönes **Pianino**, noch neu, billig zu verkaufen. 11898

Ein in Hannover gearbeitetes neues, elegantes **Einspanner-Rutsch (Summet)-Geschirr** zu verkaufen. Näh. Exped. 11850

**Ja!** Fernere Zusage anonymer Briefe verboten. Bitte um baldige, directe, briefliche Mittheilung Ihrer Wünsche. 11942

Die lobenswerthe junge **Reisegebinde** wird sehr erucht, ihr vorgelesen beim Begegnen gegebenes Versprechen doch möglichst bald erfüllen zu wollen. **Mainzerstrasse 10.** 11865

**Gesucht: Der kaufmännische Verein zu Wiesbaden!** 11906

Perleberg	Nimand
Hochheimer	Zum
It	Helfe
Leider	Erforen
Im	Ingelheimer
Pocal	Massenheimer
Rat	Entbalt
Und	Bedlich

dieselben Stoffe, um das Geburtstagskind nebst Frau hoch leben zu lassen. **Rath's wer kann!** 11881

Dem holden **Jacob** in der Sonnenbergerstrasse 41 gratulirt herzlich zu seinem Geburtstage. 11901 Eine Verehrerin, die Du verzeihen hast?

Wir gratuliren unserem Onkel **Heinrich Pauly** recht herzlich zu seinem Geburtstage! **Karl und Sophie.** 11935

Wie gratuliren unserem Vorgesetzten **B... S....** zu seinem heutigen Geburtstage. Die Gesellschaft **„Wohle nicht“.** 11937

Ein donnerndes Hoch soll fahren vom Wiesbadener-Rath bis in die Marktstrasse unserem Meister **S. Baulh** zu seinem 43. Geburtstage. Er soll leben nochmal 43 Jahre, sein Weibchen und Bina daneben, das Föhchen und der Braten dabei, dann wollen wir alle lachend, fröhliche Arbeiter sein. 11869

Die verglöhnten Glückwünsche dem schönen, jugendfrohen Fraulein zu ihrem 20. Wiegenfeste, mit dem Wunsche, noch recht lange zu leben. Fraulein **Osterritter** soll leben, Ihre Freundin daneben, Ein bischen Gymnasium dabei, Hoch sollt Ihr leben alle Drei. **Der und ein stiller Verehrer.** 11908

### Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

12. August.

Geboren: Am 8. Aug., dem Rutscher **Johann Meier** e. T. — Am 9. Aug., dem Rüfer **Johann Rüger** e. S., R. **Johann Christian Georg Leonhard.** — Am 10. Aug., dem Königl. Schauspieler **Franz Beilge** e. T. — Am 10. Aug., dem Rehzer **August Baum** e. T.

Aufgeboren: Der Schreiner **Johann Bieker** von Rüdesheim, wohnh. daselbst, und **Anna Marie Simon** von Rüdesheim, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 12. Aug., der Kaufmann **Theodor Friedrich Scholz** von hier, wohnh. zu Höchst a. M., und **Biele Emilie** Olfenius von hier, bisher dahier wohnh. — Am 12. Aug., der Architect **Wilhelm Carl Philipp Herber** von Friedrich-Rothbach, wohnh. dahier, und **Catharine Margarethe** Diefer von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 10. Aug., **Georg, S. des Wagners Peter Diehl**, alt 8 M. 1 T. — Am 10. Aug., **Wera**, unverheh. T. des Kais. Russ. Generals **Simon Alabow** von St. Petersburg, alt 22 J. 6 M. 11 T. — Am 11. Aug., der Eisensieder-Besitzer **Conrad Birl**, alt 89 J. 11 M. 17 T. — Am 11. Aug., **Anna Catharine**, unehel. T. der Mäherin **Christiane Friederike Lämle** von Diefenbach, Königl. Württemb. Oberamts Raulbronn, alt 1 M. 3 T. — Am 11. Aug., der Kesself-Einnehmer-Gehilfe **Gottfried Althen**, alt 40 J. 1 M. 26 T. — Am 11. Aug., der Kellner **Theodor Eisenburger**, alt 28 J. 11 M. 6 T. — Am 12. Aug., der Tagelöhner **Johann Philipp Haffrich**, alt 49 J. 27 T.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 13. August.	1 Uhr Morgens.	3 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer (Bar. Minen)	834.90	833.81	833.41	834.04
Thermometer (Wärmur)	14.0	24.2	17.6	18.60
Dunstspannung (Bar. Min.)	4.94	3.61	3.79	4.11
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	75.5	26.5	43.6	48.20
Windrichtung u. Windstärke	stille.	mäßig.	stark.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	völl. heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro Tag in mm.	0.	0.	0.	0.

\*) Die Verordnungen sind auf 1. Grad H. e. bezieht.

### Tagesskalender.

Musik am Nachbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.  
Permanente Kunst-Ausstellung (Grosse städtische Colonnade) täglich Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.  
Garten zur Krone in Friedrich a. Rh. Jeden Donnerstag Nachmittags 5 1/2 Uhr: Militär-Concert.

Heute Dienstag den 15. August.

Mädchen-Brünnenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.  
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht.  
Zurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1875 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhaussaal.  
Rathhalischer Leseverein. Abends 8 Uhr: Gefellige Unterhaltung im Vereinslokal.  
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen.  
Männer-Gesangsverein. Abends: Generalprobe im „Saalbau Schirmer“ für die Solo-Quartettjäger um 8 1/2, für den Gesammtchor um 9 Uhr.  
Männergesangsverein „Concordia-Fiedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal („Rudersbühle“).  
Königliche Schauspiele. 145. Vorstellung. „Ein Lustspiel.“ Lustspiel in 4 Akten von H. Benedix.

Frankfurt, 12. August 1876.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Holl. 10 fl.-Stücke	16 fl. 65 Pf. S.	Amsterdam 169 35 B.	
Dukaten	9 „ 54—59 Pf.	London 205 20 B.	
10 Preuss.-Stücke	16 „ 19—23	Paris 81 10—5—10 B.	
Souvereigns	20 „ 37—42	Wien 165 B.	
Imperial	16 „ 69—74	Frankfurter Bank-Disconto 4.	
Dollars in Gold	4 „ 16—19	Reichsbank-Disconto 4.	

? Strafkammer vom 14. August. Heute befaßt sich das Gericht ausschließlich mit der Verhandlung in der Anklagesache gegen den Schiffer **Bähr** aus Bingen, welcher beschuldigt ist, aus Fahrlässigkeit den Tod von Menschen verursacht zu haben, und zwar hat sich nach der Anklageschrift die traurige Catastrophe wie folgt zugetragen: Am Nachmittags den 30. April d. J. gegen 2 1/2 Uhr, während das Dampfschiff „Louise“, welches die Lieberfahrt zwischen Rüdesheim und Bingen vermittelt, zur Abfahrt bereit war am Rheinufer zu Rüdesheim landete, explodirte plötzlich der Kessel, das Schiff zerfiel mitten auseinander und zerlief alsdann. Der Kessel wurde an's Ufer geschleudert und der Kesselmantel über den Eisenbahndamm hinaus etwa 150 Schritte weit in einen benachbarten Garten. Auf dem Schiff hatten sich 40—50 Personen befunden, welche größtentheils in den Rhein stürzten. Sowie ermittelt werden konnte, sind davon 8 ertrunken. Verwundet wurden 6 Personen, darunter schwer der Oberamtsrichter **Klein** Schmidt zu Rüdesheim und **Georg Joseph Noos** von Dommersheim, letzterer mußte das linke Bein amputirt werden und ist er in Folge dessen am 24. Mai gestorben. Ob noch weitere Personen verunglückt sind, ist nicht zu ermitteln gewesen. Die geländeten Leichen hatten sämmtlich größere oder kleinere Verletzungen und unterliegt es keinem Zweifel, daß diese Personen den Tod in Folge der Explosion des Kessels auf dem Dampfschiff „Louise“ erlitten haben. Um nun näher auf die Verhältnisse des Bootes selbst einzugehen, sei festgesetzt, daß dasselbe in den Jahren 1868/69 erbaut wurde; es hatte eine Maschine von 22 Pferdekraft und war solche auf eine Spannung von 6 Atmosphären berechnet. Am 20. Mai 1869 war das Boot von dem Baumeister **v. d. Bruck** zu Deutz geprüft worden, und zwar auf einen Druck von 12 Atmosphären, wobei sich die Kesselwände und Feuerlöcher nicht veränderten und unverändert ergaben. Am



30. April wurde diese Prüfung durch die Königl. Bauinspektion zu Coblenz reschirt und ertheilte darauf die Königl. Regierung zu Coblenz durch Verfügung vom 6. Juli 1869 die Erlaubnis zur Inbetriebsetzung des Kessels. Am 18. October 1871 pachtete der Schiffer Leonhard Einzig von Rüdesheim von dem Fiskus die Jahrgerechtigkeit zum Ueberfahren über den Rhein von Rüdesheim nach Bingen, und Comp. Einzig verabredete nun mit den Schiffen Anton Winau, Johann Winau, Joh. Muger, Nicolaus Kaiser, Christ. Jacob Rau und Jacob Winau zu Rüdesheim, daß sie diese Ueberfahrten gemeinschaftlich besorgen wollten, und kauften Leonhard Einzig, Joh. Muger und Jacob Winau für das Consortium das Dampfschiff „Louise“ von den bisherigen Eigentümern für 2800 Thaler. Darauf trat auch der Schiffer Peter Wilhelm Bähr von Bingen in die Ueberfahrts-Gesellschaft ein und wurde von Anfang 1872 dieses Dampfschiff zur Ueberfahrt zwischen Rüdesheim und Bingen benützt. Bähr übernahm die Function als Capitän und Leonhard Einzig als erste die Ueberfahrts-Gelder ein; die übrigen Theilhaber besorgten die Ueberfahrt in Rüden a. r. Als Bährs Schiff und Geizer war seit Mai 1874 Joseph Delahoi aus Bingen angekommen. Die Aufsicht auf dem Schiff und die Dampfmaschine war dem Peter Wilhelm Bähr übertragen und hat er solche wenigstens theilweise ausüben, nämlich die zeitweise erforderlichen Reparaturen angeordnet und bestellt, oder durch die anderen Theilhaber besorgen lassen. Anfangs Februar d. J. zeigte sich der Kessel des Bootes schadhaft und wendete sich Bähr wegen dessen Reparatur an den Fabrikanten Avenarius zu Gualdshausen. Derselbe sendete seinen Werkmeister Joseph Heimer auf das Schiff, welcher den Kessel in so schlechtem Zustande fand, daß derselbe zu einer nur einigemmaßen gründlichen Reparatur aus dem Schiff herausgenommen werden mußte. Der Werkmeister fand denselben insbesondere an seinen vier Röhren durchaus schadhaft und durch Moos angefressen. Auch bemerkte er, daß die Ventile durch Holz verfault waren. Auf seine hierüber dem Bähr gemachten Mittheilungen wollte dieser meinten, wenn der Kessel nur noch einige Wochen halte, würden sie ein neues Schiff kaufen. Avenarius schrieb darauf dem Schiffer-Consortium, er sei bereit, die nötige Reparatur des Kessels vorzunehmen, jedoch nach Eingeholung des Einverständnisses des Kreisbaumeisters, indem er bemerkte, daß er unmöglich die Verantwortung für eine derartige Reparatur in so ungenügender Weise übernehmen könne. Bähr begab sich zu dem Kreisbaumeister Louis zu Bingen und bat diesen um eine Bescheinigung der Festsetzung der Kesselreparatur, indem Avenarius dieselbe ohne eine solche nicht annehmen wolle. Kreisbaumeister Louis wies ihm aber mit diesem Ansinnen als nicht zu seinem Ressort gehörig ab. Troßdem überbrachte darauf der Geizer dem Avenarius eine mit dem Namen Louis unterschriebene Bescheinigung der von ihm gewünschten Art, worauf er dann durch seine Arbeiter unter Leitung seines Werkmeisters die Reparatur vornehmen ließ. Der Kreisbaumeister hatte aber eine solche Bescheinigung nicht erteilt. Es wurde eine Eisenplatte von 0,67 Meter Länge und 0,18 Meter Breite aufgesetzt, welche sich auch nach der Explosion des Kessels noch fest angelagert vorfand. Nach dieser Reparatur machte der Werkmeister den Bähr und den Geizer darauf aufmerksam, welcher Gefahr sie sich und die Passagiere aussetzten, wenn sie mit einem so nothdürftig reparirten Kessel fährten. Troßdem wurde aber, und zwar ohne daß eine amtliche Revision stattgefunden hätte, der Kessel wieder in Betrieb gesetzt und das Dampfschiff zu Ueberfahrten verwendet. Am 18. April wurde sodann ein Riß in dem Kessel wahrgenommen und beantragte hierauf Bähr den Schiffer Anton Mäglar, ein 6' langes Stück Eisenblech zum Befestigen über diesen Riß anzufertigen, indem er ihm erklärte, daß der Kessel an dieser Stelle schmelze. Mäglar fertigte darauf zwei solcher Platten von Eisenblech, bohrte mehrere Löcher in den Mantel und hat hierauf Bähr die Platten, die eine auf die innere, die andere auf die äußere Wand aufgenietet. Am Abend des 29. und am Morgen des 30. April wurde wieder mit dem Schiff gefahren, und feuerte Bähr dasselbe bis um 1 Uhr des 30. April, wo er sich angelisch wegen Unwohlseins in seine Wohnung begab, sodas er bei der Explosion nicht auf dem Schiff war. Nach der bald darauf von dem Bauinspector Schmitz vorgenommenen Besichtigung war der ganze Mantel des Kessels aufgerissen und hatte diese Zerstörung wahrscheinlich in der Nähe der Stelle stattgefunden, wo am 28. und 29. April die beiden Eisenblechplatten befestigt worden waren, diese selbst waren nicht mehr aufzufinden. (Schluß folgt.)

3 Königl. Schauspiele. — „Der Frauenadvokat“ von J. Bürger (Pseudonym eines Berliner Kaufmanns). Der Verfasser der „Modelle des Sheridan“ stellt sich mit seinem neuen Schauspiel — ein Lustspiel können wir es trotz der Bezeichnung als solches nicht nennen — mitten in die Kreise Benedickscher Typen. Mit dem Titel verspricht der Verfasser mehr, als er in dem als „Lebensbild“ etiquettirten Stück hält. Zwei Bewerber streiten sich um ein reiches Mädchen, ein adeliger Lump und ein bürgerlicher Advokat, geist- und talentvoll, der mit Vorliebe für die Ehre gekränkter Frauen in die Schranken tritt. Der Dichter läßt ihn durch Bewerbsung eines Privathauses mit einem Hotel in die Familie des Commerzienraths Schneebors gerathen, wo sich die vielumworbene Nichte und reiche Erbin Pauline befindet. Wie es die Bühnen-Progys mit sich bringt, ist letztere zugleich der interessante Mädchen-Character — sie verschmäht jeden Antrag, weil sie in einem solchen immer nur eine Speculation auf ihr Vermögen sieht. Beim Auftreten des Advokaten nimmt sie an, er habe absichtlich das Hotel verlassen, um sich ihr zu nähern; nothwendiger Weise findet sie in ihm ihr männliches Gegenbild: er wird nie ein reiches Mädchen heirathen. Geistreich, aber unerschrocken streiten Beide, bis sie zu dem Schwur gelangen, sich gegenseitig nicht zu mögen. „Troß wider Troß“ sodas Advokat Recht nur freier besteht und die Dame von einem schurkischen Redenbuzler retten kann. Im dritten Akt geschieht jedoch das Unvermeidliche; der Schwur ist nicht

dauerhaft, Pauline liebt ihren Ketter und er sträubt sich nur schlecht und spitzfindig gegen das Eingeständniß seiner Eigenliebe. Schluß: Sie kriegen sich. Weder der Fabel noch den Figuren läßt sich große Originalität nachrühnen, die Gefühle dieser Leute sind unnatürlich gestaut und da auch die Schlusswendung nicht richtig motivirt erscheint, so ist das Stück innerlich uninteressant. Dagegen zeichnet es sich vor mancher anderen modernen Arbeit durch einfache leichtfällige Sprache aus, hat an einzelnen Stellen einen sogar geistvollen Dialog und enthält in der Scene, da der Frauenadvokat den schüchternen Freier Paulinens entlarvt, eine passende dramatische Spitze. Im Uebrigen wird viel erzählt, das Ganze bekommt dadurch einen zu novellistischen Charakter und entbehrt dagegen der dramatischen Handlung. Dem Dichter fehlt oft die Wahrheit des Empfindens und darunter leidet zunächst der Schauspieler. Fräulein Woytatsch war, soweit es ihre künstlerische Individualität erlaubt, fleißig bemüht, die „Pauline“ zur entsprechenden Darstellung zu bringen, sie konnte sich aber offenbar in dem Charakter nicht ganz zurechtfinden und wenn wir bemerken, daß die hier nothwendige Ruhe, bewachte Kollaterale und innere Ueberlegenheit den Freiern gegenüber ihr abging, so soll der Vorwurf nicht sein, sondern die leidende Hand treffen. Wir beifügen hier derartige Rollen eine sehr schätzenswerthe Kraft und man mußte sich unwillkürlich fragen, warum der Letzteren die Partik nicht zugetheilt worden sei, wie diese es fast mit Nothwendigkeit zu fordern scheint. Herr Reinau (Advokat) war namentlich in dem wichtigen und freitigen Dialog sehr feiseind. Die Sonntagskünstler waren: Herr Keubke (als böser Baron und Freier), Herr und Frau Rathmann (Commerzienrath und seine Frau), Fräulein Schöffig (deren Tochter) und Herr Eydens (Bräutigam derselben). Letzterer entte im dritten Akt durch sein drastisches Spiel reichen Beifall. Die Comtesse Baudouille, eine Epische-Figur, der einige geistreiche Scherze in den Mund gelegt sind, wurde von Frau Raff entsprechend wiedergegeben. Die Inszenirung war mit Geschmack und nicht ärmlich gehalten, namentlich bemerkten wir gern eine neu hergestellte Salon-Decoration. Daß im Ganzen die Neuheit eine getheilte Aufnahme fand, wird man nach dem Gesagten bezweifeln finden.

7 Auf Grund der §§ 62 und 64 des Gesetzes vom 20. Juni 1876 über die Vermögensverwaltung in den katholischen Kirchengemeinden resp. des Art. 1 der Verordnung vom 27. September pr. über die Ausübung der Aufsichtsbefugnisse des Staates bei dieser Vermögensverwaltung hat der Herr Regierungspräsident von Wurm dahier nunmehr die entsprechenden Verfügungen getroffen. Hiernach sind die Kirchenbudgets pro 1876 durch die Königl. Kammer im Original und in einer beglaubigten Abschrift (Duplicit) in diesem Jahre bis zum 1. October, künftighin bis zum 1. April bei der Königl. Regierung einzureichen. Das Original wird den Kirchenvorständen demnach zurückgegeben, während das Duplicat bei den Regierungsbüro verbleibt. Gleichzeitig sind einzureichen die von den Kirchenvorständen geprüften und in Gemeinschaft mit den Gemeindevorständen abgenommenen Jahresrechnungen pro 1876, unter Beifügung der 1874er Rechnungen zur Einsichtnahme. Die Königl. Kammer haben die betreffenden Rechnungen nach verschiedenen, ihnen näher bezeichneten Gesichtspunkten einer kurzen Vorprüfung zu unterziehen und auf etwaige sehr relevante Fälle in dem Ueberreichungsgeschehen aufmerksam zu machen, worauf der Landrath, ebenfalls nach einer Vorprüfung, die Rechnungen der Regierung einzureichen hat.

— Das vorgestern hier abgehaltene Turnfest verlief in schönster Weise. Außer den beiden hiesigen Turnvereinen waren noch Turner von Frankfurt, Sachsenhausen, Höchst, Rumbach, Sonnenberg, Dohheim, Rüdesheim u. a. anwesend. Nach den von sämtlichen activen Turnern mit großer Präcision ausgeführten Frei- und Orbnungsübungen folgte das allgemeine Kegeltunnen, dem sich ein Schauturn der Fortturner des „Wiesbadener Turnvereins“ am Barren und des hiesigen „Männer-Turnvereins“ am Weit- und Hochsprung anschloß. Es wurde hierbei recht Tüchtiges geleistet. Beim Kärtturnen entfaltete sich ein munteres Treiben und wurden die Zuschauer durch ganz vorzügliche Leistungen erfreut.

7 (Sedanfeier.) Unter dem Vorstehe des Herrn Stadtrath Beckel haben am verfloffenen Freitag Abend die sämtlichen Vorstände der hiesigen Krieger-, Turn-, Gesang- und Schützen-Vereine sich dahin geeinigt, für die Nationalfeier am 2. September folgendes Programm aufzustellen: Am 1. September Abends am festlich geschmückten Kriegerdenkmal im Kerohale Feuerwerk und bengalische Beleuchtung der Bergeruppe, Vortrag verschiedener Lieder von den Gesangsabtheilungen der beiden Kriegervereine, sowie Concert der hiesigen Regimentsmusik. Am Festtage (2. September) früh Morgens Glockengeläute. Nachmittags 1 1/2 Uhr versammeln sich die Vereine am Waterloo-Denkmal auf dem Lousierplatz und wird sich der Zug von hier aus in folgender Ordnung in Bewegung setzen: 1) Regimentsmusik, 2) Comités, städtische Behörde und sonstige Ehrengäste, 3) Männer-Turnverein, 4) Krieger-Verein Germania, 5) Veteranen zu Wagen, 6) Abtheilung: 1) Artillerie-Musik, 2) Bürger-Schützen-Corps, 3) Kriegerverein Germania, 4) Turnverein. Der so geordnete Festzug wird seinen Weg durch die obere Rheinstraße, Kirch-, Lang- und Wiedergasse über den Theaterplatz, durch die Wilhelm-, Taunus- und Elisabethstraße bis zum Grudweg nach dem Kerohale nehmen. Dasselbe wird sodann durch Gesänge und Instrumentalmusik, insbesondere durch Turnspiele und Schauturnen das Publikum unterhalten werden. Seitens der betreffenden Vorstände ist übrigens der nicht ungerechtfertigte Wunsch geäußert worden, daß in erster Linie der hiesige Magistrat, sowie andere Behörden mehr als sonst theilnehmen möchten.

7 Während eines mehrwöchentlichen Urlaubs des Polizei-Commissärs Herrn Feld ist der älteste Schuttmann, Herr Gutes, mit der Vernehmung der Gesäße des zweiten Polizei-Kreises betraut worden.

7 Vom 1. October ab tritt Herr Domänenrentmeister Reichmann in den Pensionsstand.



? Heute feiert Herr Gerichtsvollzieher Popp sein fünfundsingzigjähriges Dienstjubiläum.

? (Verhaftet.) Wegen Verübung mehrerer Diebstähle ist die Wäscherin Margarethe Struth aus Dorsheim bei Coblenz in Haft genommen worden, desgleichen der bekannte Uhrmacher Zinkenbach von Lürst, welcher gewohnheitsgemäß von Leuten Uhren zur Reparatur annimmt, solche aber alsbald verkauft oder verpfändet.

? Am Freitag und Samstag voriger Woche drang der zu Erbenheim wohnende Rünker Martin Sperling aus Großgerau seinem Nachbar, mit einer Wistgabel bewaffnet, in dessen Wohnung, zerstörte dort die Fensterseiden und sonstigen Sachen und widersetzte sich dem Bürgermeister bei der Verhaftung. Die Staatsanwaltschaft hat die Einlieferung des Excedenten in das hiesige Kreisgerichtsgefängnis verfügt.

\* Die Königl. Polizei-Direction macht bekannt, daß durch rechtskräftiges Urtheil die hiesige Zweig-Abtheilung der socialdemokratischen Arbeiterpartei Deutschlands geschlossen worden ist.

\* In der neuesten Nummer der „Gegenwart“ bringt L. Bamberger in drastischer Weise die Mißstände der Bewirthungs-Anstalten auf den deutschen Eisenbahnen zur Sprache. Er wendet sich dabei auch gegen das Vergehen derselben im Submissionswege und macht dabei über dieses letztere Verfahren die folgenden treffenden Bemerkungen: „Man kann, ohne fehl zu gehen, die Behauptung aufstellen, daß alle öffentlichen Dienstleistungen bei uns durch diese Methode geschädigt werden, welche nur scheinbar im Interesse der Gesamtheit auf einem plump mechanischen Wege die Aufgabe guter Ausführung zu lösen sucht. Es ist thätiglich dahin gekommen, daß leistungsfähige Unternehmer bei solchen Ausschreiben an den Reißbrettern oder Wenignehmenden sich gar nicht mehr mitbewerben, weil sie im Voraus wissen, daß der, welcher um den niedrigsten Preis das Schlechteste liefert, den Sieg davon trägt; wie denn auch unsere besten Künstler verschmähen, bei den nicht minder übel angebrachten Concurrenz-Ausschreiben zu Plänen für Werke der schönen Kunst mit zu thun, weil ein sich und seine Arbeit achtender Meister nicht darauf eingehen kann, in neunundneunzig Fällen von hundert vergebliche Mühe aufzuwenden zu haben.“

\* Heute früh rückt das 1. Bataillon Hess. Füß.-Regis. No. 60 von hier aus, zunächst zum Regiments-Exerciren nach Nauau.

\* (Kunst-Berein.) Neu ausgestellte Gemälde: 1) Der „Erstgeborene“ von Theod. Bixis in München; 2) „Einfuhr“ von demselben; 3) und 4) „Die Wetterhörner“ von J. Mayburger in Salzburg; 5) Portrait von Ed. Rablke in Berlin.

\* Fremden-Verkehr laut Adressliste 43011 Personen.

— (Wetter-Prophezeiung.) In dieser Woche wird zunächst klarer Himmel vorherrschen, aber es werden sich Gewitterwolken allmählich in größerer Verdichtung bilden, dann wird Entladung derselben stattfinden und bei veränderter Windrichtung härtere Erlebung des Himmels erfolgen.

— Mittelsk. Allerhöchsten Erlasses vom 31. Juli d. J. sind zu Mitgliedern der außerordentlichen Synode für die evangelischen Gemeinden des Conscriptoralbezirks Wiesbaden der Landes-Director Wirth, der Geheim-Regierungs-Rath a. D. Dr. Kirchhaver, Beide zu Wiesbaden, der Seminar-Director Professor Kriehler zu Dornborn und der Professor Schend zu Friedrichsdorf berufen, und zum Königl. Commissarius für diese Synode der Ministerial-Director, Wirklicher Geheim-Regierungs-Rath Dr. Förster ernannt worden.

— Am letzten Sonntag Mittag begab sich der Diebster Jacob Keim aus Niederwalluf, welcher schon längere Zeit zu Scherstein in Arbeit steht, nach dem Hafen daselbst, um zu baden. Er scheint dabei in eine Untiefe gerathen zu sein, denn er verschwand ganz bald von der Oberfläche des Wassers, und als auf das Schreien von Kindern der Schiffer Schröder mit seinem Nachen herbeieilte, gelang es diesem zwar, den 20. Keim herauszufischen, aber er war bereits eine Leiche. Die angestellten Wiederbelebungversuche waren erfolglos.

— Frankfurt a. M., 13. August. (Wöchentliches Börsenbericht.) Obwohl meine diesmalige Berichtsperiode zwei Wochen zählt, habe ich Ihnen hervorragende Ereignisse doch nicht zu melden. In politischer Beziehung ist hin aber gibt man sich der Hoffnung hin, daß der Krieg seinem Ende nahen dürfte und daß eine Intervention nicht stattfinden wird. Die Tendenz der Börse konnte sich unter diesen Umständen in der jüngsten Zeit zwar wesentlich beschränken, dagegen aber ist der Verkehr immer noch sehr geringfügig, was übrigens nicht Wunder nehmen kann, denn abgesehen davon, daß sich unser Publikum noch ängstlich zeigt, macht auch die Saison morte ihre Rechte geltend. Die Börse ist nur schwach besucht und demgemäß sind auch die Umsätze auf allen Gebietszweigen sehr beschränkt. Da nun bei stillem Geschäft die Course gewöhnlich abwärts tendiren, so darf man wohl die gegenwärtige feste Stimmung als gutes Zeichen betrachten und sich der Hoffnung hingeben, daß bei einsetzendem Geschäftsaufschwung die Besserung bedeutendere Fortschritte machen wird als jetzt. Auf dem Anlagemarkt herrscht fortgesetzt für deutsche Staatsanleihe große Nachfrage und haben dieselben besonders aber die 4pCtigen kleine Avance erzielt. Amerikaner wenig verändert, aber gleichfalls sehr fest. Russen vernachlässigt. Auf österreichisch-ungarische Werte blieb die Steigerung des Silberpreises und die gleichzeitige Besserung der Valuta nicht ohne Einfluß. So gewannen österreichische Renten je 1 pCt. und die beiden ungarischen Schatzbonds circa 2 pCt. Auch für österreichische Silber-Prioritäten herrscht eine bessere Stimmung als seither und notiren die meisten Gattungen 1 bis 2 pCt. höher. Von Gold-Prioritäten haben diejenigen der Staatsbahnen etwas angezogen, während Nordwest-Gold-Obligationen um 1 pCt. und Lombardische

um 1/4 pCt. avancirten. Auf dem Gebiet der Papiere waren deutsche Actien ganz geschäftlos. Dagegen machte sich für österreichische Devisen einige Nachfrage zu besseren Coursen bemerkbar. Galizier, Böhmen, Elisabeth, Franz Joseph- und Rudolph-Actien stiegen um 2—3 fl. Sehr wenig Leben herrschte auf dem Bankmarkt, sowie auch nennenswerthe Veränderungen hier nicht zu verzeichnen sind. Von unseren Spielpapieren nahmen besonders Staatsbahn-Actien das Interesse der Speculation in Anspruch. Die guten Einnahmen der jüngsten Wochen, sowie die Ausfichten auf bedeutenden Export übten auf genannte Actien einen günstigen Einfluß aus. Dieselben standen anhaltend im Vordergrund des Verkehrs und erzielten eine Avance von 9 fl. Credit-Actien blieben verhältnismäßig zurück und gewannen nur 2 fl. Lombarden notiren sich einigen kleinen Schwankungen fast wie vor 14 Tagen. Von Devisen ist Wien sehr fest, London etwas besser und Paris unverändert. Der Geldstand bleibt anhaltend sehr günstig.

— (Wasserstand des Main.) Aus Frankfurt wird berichtet, daß selbst zu Ende der künftigen Jahre, wo mehrere trockene Sommer aufeinander folgten, der Main nicht so leicht war, wie jetzt. Der Pegel zeigt dort 0,6 Centimeter.

— Über die Billigkeit der alten Einpennigstücke herrschen im Publikum so verschiedene Ansichten, daß wir einem allgemeinen Wunsche entgegenkommen dürfen, wenn wir an dieser Stelle constatiren, daß in Folge des Ministerial-Rescripts vom 25. April cr. die alten Einpennigstücke noch nicht eingelöst werden, sondern daß nur die bei den Königl. Kassen eingehenden nicht wieder zu verausgaben, sondern anzusammeln und seiner Zeit abzuliefern seien. Auf Grund des Ministerial-Rescripts vom 24. März cr. ist ein Unterschied zwischen den alten Einpennigstücken nicht mehr zu machen, sondern erstere ganz den Reichskupfermünzen gleich zu behandeln. Der Termin zur Außercourssetzung der alten Einpennigstücke ist bis jetzt noch nicht bestimmt.

— Internationale Spielereien sind diese ununterbrochenen Weltausstellungen, und haben dadurch, daß sie hart aufeinander folgen, gar keinen wirtschaftlichen Werth mehr. Mit diesen bitteren Worten soll der deutsche Reichskanzler die offizielle Anzeige der französischen Regierung von der bevorstehenden Weltausstellung in Paris beglückwünschen. Das ist zwar noch keine amtliche Antwort, doch ist die Regierung in Folge der Erfahrungen, welche man in Philadelphia gemacht hat, entschlossen, die Pariser Weltausstellung in apo völlig zu ignoriren. Die Reichskanzler'schen scharfen Wahrheiten wirken nach allen Seiten hin, sowohl in dem Bureau des Reichskanzlers, als in denen der deutschen Fabrikanten und in den Werkstätten der deutschen Danwerker. Die deutsche Industrie bedarf erst einer gerannenen Zeit zu finanzieller Kräftigung, Befestigung der Arbeiterverhältnisse und der gesetzlichen Regelung des Patentschutzes. Erst dann, wenn in Deutschland wieder vieles Außerordentliche, vieles wirklich Gute und Neue wieder geschaffen worden ist, werden die deutschen Fabrikanten gut thun, Ausstellungen zu beschicken. In den nächsten Jahren ist nicht die geringste Chance vorhanden, für die Opfer, welche solche Ausstellungen an Zeit und Geld dem Aussteller auferlegen, irgend entschädigt zu werden. So ehrenvoll die Weltausstellungen-Debatten sind, die meisten Besucher derselben gestehen freudig zu, daß sie sehr theuer bezahlt sind. Die wenigsten großen Einkäufer geben bei Bedarf den prämiirten Fabrikanten den Vorzug, sondern verlassen sich mehr auf ihr eigenes Urtheil, als auf das einer Weltausstellungs-Jury und lassen einzelne Schaustücke nicht als Beweis der Leistungsfähigkeit irgend einer Fabrik gelten. Die Facturen unserer größten deutschen Fabriken zeigen entweder keine solchen Ehrenzeichen oder höchstens die Medaillen der ersten Ausstellungen in London und Paris. Nur solche Fabrikanten, welche mit dem Privatpublikum direct arbeiten, können mit dem Erfolge der Ausstellungen zufrieden sein, weil die große Geschäftswelt sich schon längst zu denselben abgefunden hat. Für die Weltausstellungen müssen eine Weile Wort gelassen ausgesprochen. Die Weltausstellungen müssen eine Weile ruhen, bis die finanzielle Krise vorüber, bis die Geschäftswelt wieder zu Athem und Lebenskraft gekommen ist, bis wieder Aussicht ist, daß zu den Weltausstellungen nicht bloß neugierige, Verschwendung suchende Gassen, sondern die europäischen Kaufleute drängen, welche ihren Warenbedarf auf vortheilhafte Weise zu decken suchen. Bis dahin sind es nur internationale Spielereien! (Dr. R.)

— (Curiosum.) In einer der Communalkaustischen, welche dieser Tage die Mainzer Bürger anzufüllen hatten, fand bei einem Dienstmädchen in der Abtheilung „Religion“: 117. Regiment.

### (Eingekandt.)

#### Monolog einer Bleicherhütte.

Hier steh ich nun, ich arm Geschöpf  
Wie Butter, die zerfließen,  
Und Jedermann, der mich erblickt  
Macht seine höh'nlichen Glossen!

Weil ein gestiftes, schmuck'ges Kleid  
Umhüllt meine Glieder,  
Singt man ob mir — ich sterb' vor  
Eham —

Nichts als iron'sche Lieder.

Doch nicht allein dies; nein, es sagt  
Das Tagblatt, das bekannte,  
Mir offen vor die Stirn, daß ich  
Dem Thal nur brächtige Schande.

Hi, was kann denn das Kind da'ar,  
Daß es hier existirt?  
Indes die Eltern trifft die Schuld,  
Weil ich verärrert!

Germania selbst, die Nachbarn,  
— Es ist fast zum Erschanden!  
Haßt und verachtet mich gar sehr  
Und seht mir stich den Rücken.

D, warum liebes Elternpaar  
Haßt Du mich so blamoren?  
Schnell reit mein Ehr; sonst müßtest  
Dein Kind,  
Es wäre nie geboren!

(Diesel 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

M 11  
Fest  
M. D  
Abends 8 U  
Tage  
erford  
Vormittags  
Nach  
der S  
Saale  
und  
Militä  
Vormittags  
Nach  
4 Uh  
griec  
Scha  
Musik  
Saale  
beug  
und  
Morgens 8  
Wilh  
Fahr  
nach  
Rade  
Natio  
Rade  
10  
den 1  
im M  
gegen  
25  
Mit  
mitt  
Auct  
groß  
Sort  
gegen  
25  
Re  
der 1/2  
40 Pf.  
9325



Fest-Programm der Stadt Wiesbaden.

## N. Deutscher Journalisten-Tag vom 19. bis 22. August 1876.

**Samstag den 19. August:**

Abends 8 Uhr: Gesellige Vereinigung der Mitglieder des Journalisten-Tages im weissen Saale der Curhaus-Restaurations (Legitimation erforderlich).

**Sonntag den 20. August:**

Vormittags 10 Uhr: Erste Sitzung im weissen Saale des Curhauses.  
Nachmittags 3 1/2 Uhr: Festmahl im Curhaus, gegeben von der Stadt Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Fest-Concert im grossen Saale des Curhauses, unter Mitwirkung hervorragender Künstler und des städtischen Cur-Orchesters. (Abends 9 1/2 Uhr: ev. Militär-Musik im Curgarten.)

**Montag den 21. August:**

Vormittags 9 Uhr: Zweite Sitzung im weissen Saale des Curhauses.  
Nachmittags von 3 bis 6 Uhr: Besichtigungen. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Musik auf dem Neroberg. — Besichtigung der griechischen Capelle. Abends 6 1/2 Uhr: Festtheater im Königl. Schauspielhaus: „Manfred“, dramatisches Gedicht von Byron, Musik von Schumann. Abends 8 Uhr: Festball im grossen Saale des Curhauses. Damit in Verbindung: Illumination und bengalische Beleuchtung des Curgartens, Feuerwerk, Concert und Quartettgesang.

**Dienstag den 22. August:**

Morgens 8 Uhr: Festfahrt auf dem Rheine. Besichtigung der Aug. Wilhelm'schen Weinkeller etc. in Hattenheim. Weinprobe. Fahrt mit Musik per Dampfboot, mit Anlanden in Rüdesheim, nach Assmannshausen. Ausflug auf den Niederwald und nach Rüdesheim. Besichtigung der Stelle für die Errichtung des National-Denkmal. Abends 7 Uhr: Dampfbootfahrt von Rüdesheim nach Biebrich und Extra-Zug nach Wiesbaden.

**Das Fest-Comité.**

## Lorbeerbäume,

10 Stück, werden heute Dienstag den 15. August Vormittags 11 1/2 Uhr im Auctionslocale Friedrichstraße 6 gegen gleich baare Zahlung versteigert.  
**F. Müller.**

## Versteigerung

von

## Cigarretten.

Mittwoch den 16. August c., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im Auctionslocale Friedrichstraße 6 eine große Parthie Cigarretten, nur feine Sorten von Vorten und La Ferme, gegen gleich baare Zahlung versteigert.  
**F. Müller.**

## Reine Pfälzer Weine

der 1/2 Liter 30 und 40 Pf., Bordeaux 1/2 Liter 1 Mark 40 Pf., empfiehlt bestens  
9325

**M. Kempnich, Röderallee 28.**

## Schirm-Versteigerung.

Heute Dienstag den 15. August Vormittags von 9—12 Uhr werden durch den unterzeichneten Auctionator 300 Regen- und Sonnenschirme im hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung versteigert.  
**H. Martini, Auctionator. 223**

**Große**

## Glas- & Porzellan-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 16. August, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im hiesigen Rathhause folgende Waaren versteigert, als: 20 Duzend flache und tiefe Teller, Waschgarnituren, Kaffeeservice, Schüsseln, Tassen, Dedelgläser, Nippjachen, Erythallschalen, Compotiden, Fruchtgeschalen, Suppenterrinen, Haushaltungstöpfe, braune Kochgeschirre, Huilliers, Diersevice, Zuderboxen, Fischständer mit Gloden, Bier- und Wasserflaschen, Wein- und Biergläser, sowie 300 irdene Milchtopfe.  
**H. Martini, Auctionator. 223**

## Männer-Gesangsverein.

Heute Dienstag Abends 8 1/4 Uhr: Probe.

83

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum hiermit die ergebendste Nachricht, daß ich **Glasbier** I. Qualität aus der Actienbrauerei zu Mainz stets zu liefern im Stande bin und bemüht sein werde, meine Kunden und Abnehmer aber auch in jeder Weise zufrieden zu stellen. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn **Franz Urban**, Schützenhofstraße 1, auf dem Bureau der Mainzer Actienbrauerei, Bahnhofstraße 10, bei Herrn Kaufmann **Foreit**, Taunusstraße 7, bei Herrn Kaufmann **Fuchs**, Kirchgasse 1, sowie bei dem Unterzeichneten.  
**Wilhelm Michel, Wellrichstraße 42. 5637**

## Wein-Depot.

**Riersteiner** per 1/2 Liter egl. Glas — M. 75 Pf.,  
**Rüdesheimer** " " " " " 1 " — "  
**Geisenheimer** " " " " " 1 " 50 "  
empfiehlt **J. Flohr, Geisbergstraße 3. 9779**

## Echtes Roggenlandbrod.

Um vielseitigen Wünschen nachzukommen, liefere von heute das so beliebte Landbrod auch in **kleinen Laiben von ca. 2 Pfd.** täglich frisch.  
**Schmidt, Mehrgasse 25. 11673**

## Vorzügliche Braunschweiger Winter-Schinken

(mild gesalzen)

empfiehlt unter Garantie à Pfd. 1 Mark 5 Pfg.  
**Franz Blank, Bahnhofstraße. 10177**

## Glace-Handschuhe,

Seiden-Handschuhe und Zwirn-Handschuhe empfiehlt  
**G. Wallenfels. 9366**

Wegen vorgerückter Saison verkaufen wir eine Parthie noch auf Lager habende

## Klappstühle

zum Einkaufspreise.

11005

**Bimler & Jung, Langgasse 9,**



# Ausverkauf.

Von heute an bis zur Ankunft der neuen Waaren (1. September) verkaufe meine sämtlichen auf Lager habenden Artikel zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**. Besonders mache auf **Bettdrill, Barchent und Bettzeuge** aufmerksam.

**Louis Schröder, Marktstrasse 8.**

10812

## Total-Ausverkauf

von Restbeständen aus Concursmassen, bestehend aus:

### Fertiger Wäsche,

Gardinen, Weiß- und ächten Vielefelder Leinenwaaren.

Damen-Hemden vom besten Chiffon von 2 Mk. an.  
Damen-Hemden von gutem Vielefelder Leinen von 3 Mark an bis zu den feinsten.

Damen-Nachthemden in den neuesten Façons.

Damen-Nachtladen von 1 Mk. 50 Pfg. an.

Damen-Beinkleider von 1 Mk. 25 Pfg. an.

Damen-Unterrocke vom besten Shirting, von 2 Mk. an bis zu den elegantesten, mit reicher Stiderei.

Flanell- u. Steppröcke in großer Auswahl.

Fertige Regligé-Kleider für Damen von 3 Mk. 50 Pfg. an.

Corsetten von 1 Mk. an bis zu den feinsten Wiener Façons.

Zwirn-Gardinen, 10/4 breit, à Elle von 50 Pfg. an bis zu den reizendsten Tüll-Gardinen.

Bettdecken, Camisols, Cachenez u. s. w.

Schleifen u. Cravatten von Bleu- und Crème-Tüll von 50 Pfg. an bis zu den elegantesten.

Fichus in reizenden Dessins.

Um die Auflösung zu beschleunigen, werden sämtliche Artikel bedeutend unter Tagespreisen abgegeben.

Der Verkauf befindet sich **Ellenbogengasse 11** und dauert nur kurze Zeit.

**M. Behrens.**

11578

## Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehle in verschiedenen Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reichhaltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen.

**Baumcher & Cie., Hof-Vieferanten.**

## Lothar Schenck,

**Kunst- & Handelsgärtnerei,**  
**Mainzerstraße 15.** 8394

Annahme von Bestellungen bei **J. C. Kelper, Kirchgasse 32.**

Ein **Landhaus**, enthaltend 7 Zimmer, 3 Parterres und Garten, ist unter günstigen Bedingungen für 11,000 Gulden zu verkaufen. Näheres Expedition. 6083

## Möbilverkauf:

Ein Spiegelschrank in Mahagoni, eine Plüschgarnitur mit **rothbraunem Ueberzug**, bestehend in **Ranape, 2 Sessel** und **6 Stühle**, schön geschmückt, mahagonene und tannene Kleider-schränke, **Kaunische**, Schreibische, Bücherschränke, Console, Arm-möbeln, Waschlornmoden, Ranape's, vollständige Betten, französische Bettstellen in Kuckbaumen und Lannen, Spiegel, Bilder, Hand-Keiseloesser u. s. w. bei

25

**Ferd. Müller, Hochstraße 20.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und aus dem Hause. **Lina Löffler, Steinmaße 5.**

## Bohnenschneidmaschinen

zu verleihen.

**M. Rossi, Mehrgasse 2.** 1089



# ma Portland-Cement

in 1/2 und 1/3 Tonnen,

gem. schwarzen Kalk in Säcken

in stets frischer Waare zu ermäßigten Preisen empfiehlt  
Ed. Weygandt, Kirchhofgasse 8.

**Zeichnungen** für jede Art Weiz-, Bunt- und Soutache-  
Sunderien werden geschmackvoll ausgeführt. Näheres bei Herrn  
M. Schaefer, Kranzplatz 12 im Laden. 11091

15 Stüd **Raff. Fischerei-Actien** à 100 fl. Wezugs halber  
billig abzugeben. Näb. Exped. 10237

**Geld** auf alle Wertgegenstände wird gegen billige Zinsen ge-  
geben bei **S. Sulzberger**, Kirchhofgasse 6. 11304

Sechs vollständige **Betten**, eine Garnitur Möbel, ein zwei-  
thüriger Kleiderschrank, eine Kommode, ein Nachtschiff, ein Nachtschiff,  
ein ovaler Tisch, ein Spiegel und eine Uhr sind aus der Hand  
zu verkaufen. Näb. Mauerergasse 15, im Seitenbau rechts. 11629

Wegen Sterbfall des Mannes sind bei Frau **Kunz** in Sonnen-  
berg, nahe der Post, zu verkaufen: 2 **Pferde**, ein sich in gutem  
Zustande befindlicher Landauer nebst 3 Paar Chaisengeschirren, ein  
spannbarer Wagen, ein Karren, ein Pflug, eine Egge und sonstige  
Landwirthschaftsgeräthe. Auch ist daselbst eine **Wohnung** nebst  
Stallung auf 1. October zu vermieten. 11560

**Geld** auf Gold, Silber, Uhren, Weiszeug, Betten und Kleider  
oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 100 Mt. be-  
sonders ermäßigte Zinsen. Frau **Kaiser**, Kirchhofgasse 5. 11563

## Zu verkaufen Kirchhofgasse 6:

Ein großer **Schreibpult**, geeignet für ein Bureau oder Comp-  
toir, sowie Schreibstische, Bettstellen mit Rahmen, Matratzen, voll-  
ständige Betten, Spiegel und Bilder etc. 11304

## Prima Portland-Cement, Buden- Cement-Fabrik (alleinige Niederlage für Wiesbaden) bei

3764 **Chr. Herrmann**, Kerosstraße 13.

Mehrere kleine **Landhäuser**, solid, zweckmäßig und elegant  
gebaut, sofort beziehbare, in angelegten und beplanten Gärten, zum  
Verkauf von Thlr. 18,000 bezw. Thlr. 16,000 mit 1/2 Anzahlung  
gleich zu verkaufen ebenf. zu angemessenem Preise zu vermieten.  
Auf Wunsch kann weiteres Terrain und Stallung zu angemessenem  
Preise beschafft werden. Ernstlichen Reflectanten ertheilt nähere  
Auskunft **Ernst Malm**, Weisbergstraße 13. 5551

## Bonner Portland-Cement

(alleinige Niederlage)

**Adolph Schramm**,

Rheinstraße 7.

2 **Raff. Fischereiactien** billig an haben. Näb. Exp. 11662

In **Mathematik** und **descriptiver Geometrie** werden  
die **Privatstunden** ertheilt. Näb. Exped. 11638

Ein **Backsteinmüller** von 180,000 Stüd, nahe der Stadt  
auf guter Abfahrt, billig abzugeben. Näb. Expedition. 2756

**Methcontrakte** vorrätzig bei der  
Expedition dieses Blattes.

## Logis-Vermietungen.

(Erstheinen Dienstags und Freitags.)

Kranzstraße 70 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,  
Manfardene nebst allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf so-  
gleich zu vermieten. 11284

Ecke der **Adelheid-** und **Oranienstraße** ist die elegante Bel-  
Etage mit großem Balkon, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern  
nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst  
im Laden bei Fr. Steinmeh. 4327

**Adelheidstraße 4a** ist eine schöne Frontspiz-Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige  
Leute zu vermieten. Näb. daselbst im Hinterhaus. 7904

**Adelheidstraße 5**, 1 Stiege hoch, ist ein kleines Logis, bestehend  
aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zu vermieten.  
Näheres im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 10982

**Adelheidstrasse 8**, Südseite, ist die Wohnung  
mit Balkon, enthaltend ein  
Salon, 4-5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu ver-  
mieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres eine  
Stiege hoch. 8860

**Adelheidstraße 18**, Südseite, ist die Parterre-Wohnung von  
4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Holzstall etc. nebst  
Gärtchen an eine stille Familie zum 1. October zu vermieten.  
Anzusehen Morgens von 10-12 Uhr. 9082

**Adlerstraße 1** ist ein kleines Logis auf 1. October an stille  
Leute zu vermieten. 8870

**Adlerstraße 27** sind kleine Wohnungen zu vermieten. 11471

**Adolphsallee** (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist in der  
3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche  
u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näb. Parterre. 8964

Ecke der **Adolphsallee** & **Herrngartenstraße** sind mehrere  
Wohnungen von 3 und 5 oder 8 Zimmern nebst Zubehör auf  
1. October zu vermieten. 8163

**Adolphsallee 8** ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 großen  
Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11574

**Adolphsallee 6** sind im Vorderhaus sofort zu vermieten:

1. eine Wohnung von 5 Zimmern etc. im zweiten Stod;
2. eine Wohnung von 5 Zimmern etc. im dritten Stod.

Sämmtliche Wohnungen sind auf's Comfortabelste eingerichtet. 6245  
**Adolphsallee 8** ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stod sogleich  
oder auf 1. October zu vermieten. 9218

**Adolphsallee 9** Bel-Etage per 1. October zu ver-  
mieten. Einzusehen: Vormittags von  
11-12, Nachmittags von 4-5 Uhr. 11656

**Adolphstrasse 6** ist im Seitenbau eine Wohnung  
an kinderlose Leute zu verm. 13437

## Albrechtstraße 2

ist die Bel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus  
5 Zimmern, Küche, Mansarden etc., auf 1. October zu vermieten.  
Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8783

**Albrechtstraße 9** ist eine Frontspiz-Wohnung mit Balkon an  
ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 8323

**Albrechtstraße 12** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,  
Küche und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu ver-  
mieten; desgleichen der 3. Stod und eine Frontspizwohnung.  
Näb. Karlsstraße 42 bei H. G. Schüb. 9190

**Bahnhofstraße 9** ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei  
Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

**Bahnhofstraße 10a**, 1 St. h., ist ein möbl. Zimmer mit oder  
ohne Kost zu vermieten. 11123

**Bahnhofstraße 12** ist eine vollständige Parterre-Wohnung im  
Seitengebäude an eine kl. Familie auf 1. October zu verm. 8366

**Bleichstraße 13** im Vorderhaus ist eine schöne Wohnung mit  
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9033

**Bleichstraße 14** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-  
behör zu vermieten. 7479

**Bleichstraße 15a** sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche  
und Zubehör auf October zu vermieten. 10970

**Bleichstraße 19** ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern,  
Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 343

**Große Burgstraße 10** ist die 1. oder 3. Etage auf den  
1. October zu vermieten. 10869



Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten. 8013  
 Kleine Burgstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9652  
 Castellstraße 7 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8123  
 Castellstraße 8 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 9151  
 Dambachthal 2a ist ein schönes Logis, 3 Zimmer, Porzellanofen u., Sommerseite, auf 1. October, vielleicht auch früher, zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1, Parterre. 8119  
 Dambachthal 6 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8915  
 Dogheimerstraße 7b ist der neuhergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11458

### Dogheimerstraße 11

ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß Wegzugs halber auf den 1. October billig zu vermieten. Näheres daselbst bei Fr. Werselmann. 11020  
 Dogheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 11568  
 Dogheimerstraße 20 ist ein kleines Logis an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 8458  
 Dogheimerstraße 29a ist eine elegante Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 6 bis 7 Zimmern u. sofort zu vermieten. 1843  
 Dogheimerstraße 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 7469  
 Dogheimerstraße 52 ist eine Frontspiz-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8088  
 Elisabethenstraße 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 10697  
 Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 8971

### Emserstrasse 1

ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör zu vermieten. 10929  
 Emserstraße 10, Vorderhaus, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8602  
 Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, eine im Vorderhaus (Frontspiz), eine im Seitenbau, zu vermieten. 9259  
 Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 8204  
 Emserstraße 20b ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 5453  
 Näheres Emserstraße 31.  
 Emserstraße 21a ist das Haus ganz oder getheilt zu vermieten. 6806  
 Näheres Parterre.  
 Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. h. Fr. Räßberger, Weberg. 35. 8627  
 Emserstraße 24, Hth., ist eine Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10946  
 Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116  
 Feldstraße 1 sind mehrere Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 9198  
 Feldstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 8562  
 Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8871  
 Feldstraße 17 auf October eine Frontspizwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873  
 Feldstraße 19 sind 2 schöne Wohnungen im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 8905  
 Feldstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 9506

Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich.  
 Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1118

### Frankfurterstraße 5b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möblirt zu vermieten auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöblirt zu vermieten.  
 Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten.  
 Friedrichstraße 8, Hth., Par., ein möbl. Zimmer zu verm. 1077

### Friedrichstrasse 23

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, im Hinterhaus 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 1118  
 Friedrichstraße 28 im Vorderhaus ist 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Friedrichstraße 30, Hinterhaus im 2. Stock, ist die Wohnung und Werkstätte mit Hofraum, in welcher 10 Jahre lang ein Badirergeschäft betrieben wurde, auf den 1. Januar zu vermieten. 1118

Friedrichstraße 37 sind im Seitenbau 2 Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 89

Geisbergstraße 8 ist die Bel-Etage vom 1. October an an weit zu vermieten. Einzufragen von 11—3 Uhr.

Geisbergstraße 9 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Holzfall auf 1. October zu vermieten. 1118

Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf 1. October zu vermieten. 89

Goldgasse 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 89

Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 1118

### Landhaus Hainerweg 4

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf gleich zu verm. 1118

### Hainerweg 5

(Landhaus) sind möblirte Zimmer, Küche zu vermieten.  
 Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller, allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links.

Helenenstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten.

Helenenstraße 6 (Mittelbau) ist eine Mansarde zu verm. 1118

Helenenstraße 13 sind 2 Mansarden an stille Leute auf 1. October zu vermieten.

Helenenstraße 18a ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

Helenenstraße 24 im Hinterbau eine Wohnung zu verm. 1118

Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer und 2 Cabineite zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 1118

Hellmundstraße 11 ist ein Logis mit Werkstätte und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten.

Hellmundstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

Hellmundstraße 19a eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden.

Hellmundstraße 21a sind kleine Wohnungen, je 2 Zimmer mit großen Kellerräumen, zu vermieten.

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon, Logis von 4 Zimmern zu vermieten.

Hellmundstraße 29b sind 2 Wohnungen, Parterre und 1. Etage, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör mit Bleichplatz, Garten, zum 1. October an stille Leute zu vermieten.



Hermannstraße 3 ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. Näheres Neugasse 13 bei Mehger Leicher. 11054

Hermannstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Heinrich Koch, Maurermeister. 10942

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu verm. 1555  
Herrngartenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf October zu vermieten. 8308

### Hermannstraße 12

sind 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres Platterstraße 13 bei G. Kieger Wwe. 10414

Herrnhühlgasse 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Kohnraum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 10109

Hirschgraben 1b ist ein Dachlogis zu vermieten. 10915

Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10413

Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 784

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4-6 Zimmern, auf gleich oder später zu vermieten. 10693

Karlstraße 6 sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 10740

**Karlstraße 8,** Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9535

Karlstraße 16 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10611

Karlstraße 26, Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 3 kleine Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten; davon ist eine gleich beziehbar. Dasselbst sind auch möbl. Zimmer zu vermieten. 8963

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei D. Rado. 8931

Karlstraße 28 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 9764

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278

Karlstraße 44, Ede der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780

Kirchgasse 1a sind 2 Mansarden an eine gesuchte Person resp. ruhige Familie zu vermieten. 10314

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 386

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Heimann. 6793

Kirchgasse 8 zum 15. d. ein möbl. Zimmer zu verm. 11606

Kirchgasse 15a ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 10364

Kirchgasse 15a ist eine schöne Mansardwohnung zu vermieten und gleich oder October zu beziehen. 10871

Kirchgasse 15b ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. 11030

Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398

Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641

Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132

Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung mit oder ohne Stall auf den 1. October zu vermieten. 10637

Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10900

Langgasse 28 ist ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 11473

Langgasse 38 ist wegzugshalber meine Wohnung zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Arzbach, Schreiner. 8075

Langgasse 38 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 8076

Lehrstraße 8 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8937

**Louisenstrasse 11** sind elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10931

Louisenstraße 12 ist die von Frau von Ziehlberg bewohnte Bel-Etage Abreise halber zu vermieten. 9988

**Louisenstrasse 14** ist die Parterre-Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 7782

**Louisenstrasse 23** ist die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 Speicherräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wilhelmi. 9408

Ludwigstraße 11 sind 2 Dachzimmer zu vermieten. 11450

Ludwigstraße 13 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10377

Mainzerstraße, vis-à-vis der Steinmühle, ist eine kleine, freundliche Wohnung billig zu vermieten. 11460

**Mainzerstrasse 2** ist die Bel-Etage und Parterre-Wohnung möbliert zu verm. 8184

### Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. 5913

Mainzerstraße 28 sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör, Stallung und Remisen, Hof und Garten, sowie ein großes, neues Fabrikgebäude, ganz oder getheilt, zu vermieten oder auch zu verkaufen. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres Wilhelmstraße 32, Parterre. 10771

Marktstraße 11 ist eine schöne, geräumige Wohnung im Vorderhaus sehr preiswürdig zu vermieten. 11354

Marktstraße 32, Ede der Neugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, per 1. October zu vermieten. 11290

Mauergasse 2 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung auf Oct. zu verm. 8145

Mauergasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10986

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche u., mit Wasser- und Gasanlage, auf 1. October anderweit zu vermieten. 9484

Mauergasse 15, 1 Stiege hoch, sind 3 oder 2 Zimmer und 1 Küche möbliert oder unmöbliert auf gleich oder 1. October zu vermieten. 11628

Mauergasse 17 ist entweder das ganze Haus oder über dem Bad ein Logis und ein Dachlogis zu vermieten. 11628

Mehrgasse 15 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Abfluß nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Mehrgasse 19 im Hinterhaus. 9928

**Mehrgasse 30** ein Dachlogis und ein Zimmer daselbst auf 1. October zu vermieten. Näh. Launusstraße 21. 8925

Michelsberg 3 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 11312

Michelsberg 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen daselbst. 11380

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, sind 2-3 elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 6706

Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11232

Moritzstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11 im 2. Stock bei Ph. Schmidt. 8176

Moritzstraße 20 ist der mittlere Stock von 4 Zimmern, 1 Salon, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 8104



**Moritzstraße 20** im Hinterhaus ist eine Dachwohnung zu vermieten. 10750

**Moritzstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhaus. 8162

**Moritzstraße 46** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 11079

**Moritzstraße 46** im Hinterhaus ist ein Zimmer zu verm. 11079

**Moritzstraße 52** ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8355

**Müllerstraße 1**, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 9295

**Nerostraße 9** zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 11212

**Nerostraße 11a** ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich, sowie der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 8497

**Nerostraße 18**, in meinem Hinterhause, ist eine Wohnung (3 Zimmer nebst allem Zubehör) auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. W. Hippacher. 8040

**Nerostraße 20**, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasser- und Gasleitung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 7457

**Nerostraße 21** ist eine Wohnung im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 6693

**Nerostraße 25** ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 9185

**Nerostraße 29** ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabineten, Küche und Küchenlammer mit Zubehör, sowie 2 Dachlogis und eine Werkstätte auf October zu verm. 11012

**Nerostraße 36** ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829

**Nerostraße 38** ist eine Stube mit Küche zu vermieten. 11459

**Nerostraße 40** ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzhall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910

**Nerenthal 7** ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

**Neugasse 5** ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Küche, im 1. Stock belegen, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Kies im „Anter“. 8547

**Neugasse 14** 1 St. h., ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11018

**Neugasse 22** ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876

**Nicolasstraße 19** ist die Frontspitze mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 8600

**Orianenstraße, nächst der Adelsheidstraße,** in meinem neuen Hause, sind auf 1. October zu vermieten: In der Bel-Etage eine Wohnung von 11 Zimmern, Küche u., auch getrennt in 2 Wohnungen à 4 und 6 Zimmer mit 2 Balkons und Zubehör; im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche u.; im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör.

Ferner im Hause **Moritzstraße** die Bel-Etage und der 2. Stock, je 4 große Zimmer, Küche u. enthaltend; auch ist Mitbenutzung des Bleichplatzes gestattet.

Sämtliche Wohnungen sind elegant und praktisch eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Auf Verlangen können Stallungen zu den Wohnungen abgegeben werden. Näh. Moritzstraße 40, 1 Stiege hoch. Ph. Rath. 9187

**Parkstrasse 8** sind schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 11383

**Platterstraße 16** ist ein Logis zu vermieten. 11582

**Rheinbahnstrasse 2** ist eine Wohnung, Hochparterre, mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden zum 1. October zu vermieten. Dieselbe kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stock. 9407

**Rheinbahnstrasse 5** ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Stiegen hoch. 12975

**Rheinstrasse 7** (Sonnenseite) ist der elegant eingerichtete 2. Stock auf den 1. October c. zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8524

**Rheinstraße 33** möbl. Zimmer zu vermieten. 11478

**Rheinstraße 39** (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111

**Rheinstraße 43**, Südseite, ist eine Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 11044

**Rheinstraße 51** ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9503

**Rheinstraße 52** ist eine Mansard-Wohnung (Stube und Küche) an ruhige Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. 9260

**Rheinstraße 54** ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zubehör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer u. zu vermieten. Näh. Karlstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 8752

**Obere Rheinstraße 68** ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963

**Rheinstraße 70** ist die Bel-Etage zu vermieten. 19032

**Röderallee, Haus Elisa**, an ruhige Mieter abzugeben eine schöne Bel-Etage mit jedem Comfort, 6 Zimmer nebst großem Balkon. 11291

**Röderallee 4** ist ein Dachlogis auf October zu verm. 11098

**Röderstraße 9a**, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October zu verm. 6387

**Röderallee 12** ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125

**Röderstraße 16** sind in der Bel-Etage 3 Zimmer mit Zubehör, sowie im Seitenbau eine Werkstätte mit Logis zu verm. 8605

**Röderstraße 26a**, 1 St., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Näh. Parterre. 8892

**Röderstraße 35** ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170

**Röderallee 36**, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572

**Ede der Röder- und Lehrsstraße 14** sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048

**Ede der Röder- und Nerostraße 46** ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7260

**Römerberg 25** ist ein Logis von einem Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11533

**Röderstraße 11** sind 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 11551

**Saalgasse 18** ist eine Wohnung mit Werkstätte, sowie eine Mansarde im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 9498

**Schachtstraße 1** ist eine kleine Wohnung nebst Pferdeßall zu vermieten. 11289

**Schachtstraße 7** ist ein Logis zu vermieten. 7810

**Schulgasse 4** ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8736

**Schwalbacherstraße 7** ist ein kleines Dachlogis auf gleich oder October zu vermieten. 11550

**Schwalbacherstraße 19** sind möblierte Zimmer zu verm. 7762

**Schwalbacherstrasse 33** auf gleich oder später zu vermieten:

- a) die 2. Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör (mit Gas- und Wasserleitung);
- b) im Hinterhause eine große Werkstätte nebst Wohnung;
- c) im Hinterhause eine Mansard-Wohnung (zwei Zimmer und Küche).

9496



Schwalbacherstraße 19, Hinterhaus, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 9841  
 Schwalbacherstraße 19 ist eine Mansard-Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 10650  
 Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 11435  
 Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580  
 Schwalbacherstraße 51 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 8655  
 Kleine Schwalbacherstraße 1a ist eine freundliche, abgeschl. Wohnung auf October zu verm. Näh. Kirchgasse 16. 8972  
 Kleine Schwalbacherstraße 1a, 1 Stiege hoch, ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Wasserleitung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 16. 11607

### Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040  
 Sonnenbergerstraße 37 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842  
 Spiegelgasse 6 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 8215  
 Steingasse 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 9835  
 Steingasse 28 sind auf 1. October zwei große und zwei kleine Logis zu vermieten. 11318  
 Stiffrasse 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10097  
 Stiffrasse 14b sind zum 1. October zwei heizbare Mansarden zu vermieten. 8559  
 Stiffrasse 15, Frontspitzwohnung, 2 kl. Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu verm. Näh. Elisabethenstr. 16. 11403  
 Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. 9276  
 Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108  
 Taunusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212  
 Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9784  
 Taunusstraße 28 im 3. Stock sind möblierte Zimmer billig zu vermieten. 8533  
 Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend in 6-8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 6404  
 Taunusstraße 41 ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonst. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10940

**Taunusstrasse 43** sind Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auf October zu vermieten. Asternmiete ist gestattet. Für den 2. Stock kann auch das ganze Parterre abgegeben werden. Gartenbenutzung. 7967

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zum Juli oder 1. October zu vermieten. 6665  
 Taunusstraße 47 ist eine freundliche Mansard-Wohnung zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 10151  
 Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 10664  
 Taunusstraße 57 ist auf 1. October die Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 9548  
 Wallmühlweg 12 sind mehrere kleine und größere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 7703  
 Ede der Walram- und Wellrißstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638  
 Walramstraße 15 ist eine Dachwohnung mit Küche und Keller zu vermieten. 9234  
 Walramstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4050  
 Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Morizstraße 28, Parterre. 8371  
 Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983  
 Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105  
 Wellrißstraße sind zwei kleine Wohnungen zum October zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 13, eine Stiege hoch. 10613

### Ede der Wellriß- u. Walramstraße 21

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, beide mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8536  
 Wellrißstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783  
 Wellrißstraße 9 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 11643  
 Wellrißstraße 17 ist eine Wohnung zu vermieten. 10170  
 Wellrißstraße 17a ist ein Dachlogis mit Glasabschluss auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Berger, Marktstraße 7. 10524  
 Wellrißstraße 18 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und eine solche im Hinterhaus von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8209  
 Wellrißstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9855  
 Wellrißstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096  
 Wellrißstraße 34 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf gleich billig zu vermieten; auch ist daselbst eine möbl. Mansarde zu vermieten. 8369  
 Wellrißstraße 38 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; auch kann derselbe geteilt werden. 9837  
 Wellrißstraße 42 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 10661  
 Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 13045  
 In meinem neu erbauten Wohnhause, obere Adelsstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Heinenstraße 8. 13070

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14 und 16** (mit den Schürmchen) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. A. Jac. 9462

Eine **heizbare** Mansarde zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11330

In meinem neuen Hause Morizstraße, nächst der Adelsstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

In meinem neu erbauten Wohnhause Ede der Zahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

J. W. Rösch, Architect. 4041  
 In meinem neuen Hause Wellrißstraße 4, gelegen an Adersstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5190  
 Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767



In meinem neuerbauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten.

Ph. Schweigguth. 4040

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller, sowie eine solche von 2 Zimmern und Keller, ferner Stallung für 2 Pferde, Speicher und Remise, weiter ein Stück Land, welches sich für einen Gärtner eignet, sind in der verlängerten Bleichstraße billig zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1. 5633

**Frontspiz-Wohnung** per 1. October zu vermieten Karlstraße 8. 9534

In meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 13a ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Ph. Schloß. 8564

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 33, 1 St. h. 8773

Eine Parterre-Wohnung in einem eleganten Landhause an der Viebrich'schen Chaussee ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 9209

In meinem Hause Walramstraße, zunächst der Bleichstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten.

Karl Bedel, Adolphsallee 21. 9609

Am **Gurhauspark** gut **möblierte** Wohnungen, eventuell mit Pension zu **billigen** Preisen. Näheres Expedition. 7106

**Zu vermieten.** Eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, ist per 1. October zum Preise von 450 Gulden jährlich abzugeben. Näh. Exped. 10343

Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Exped. 10634

Eine Wohnung im Hinterhaus ist auf gleich zu vermieten Hellmundstraße 29. 10556

Wegen Abreise ist eine gut möblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. billig abzugeben. Näh. Taunusstraße 55, 2 Tr., von 12—3. 10702

In meinem Hause Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, desgleichen der 3. Stock auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 42 bei Herrn G. Schütz. Heinrich Koch, Maurermeister. 10941

Zwei unmöblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 26. 10993

In meinen Wohnhäusern, mittlere Adelhaidstraße, sind noch zu vermieten:

1) Ecke der Oranien- und Adelhaidstraße die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, drei großen Mansard-Zimmern und sonstigem Zubehör;

2) im Hause Nr. 18a die Frontspiz mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder Dame.

Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11010

Ein Herr kann ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. Näheres Bleichstraße 25, 3 St. 11379

Ein freundliches Dachlogis zu verm. Dohheimerstraße 11. 11569

Ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11586

Ein freundliches, möbliertes Zimmer, nahe der Artilleriekaserne, zu vermieten Kirchgasse 5. 11630

Eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27 im Seitenbau daselbst. 11827

In einem Hinterbau (Schweizerhaus) ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 11096

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten Spiegelgasse 3; daselbst ist ein Vereinslokal abzugeben. 11823

**Viebrich.** Rheinstraße 333 ist eine schöne Wohnung mit Balkon und herrlicher Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 7244

**Dohheim.** In dem neuerbauten Hause in der Obergasse sind noch zwei Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Marktplatz 7 in Wiesbaden. 11559

In Schierstein ist eine große Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör ganz oder geteilt zu vermieten und per 1. October zu beziehen. Näh. bei F. D. Stritter, Viebrich, Wiesbadenerstraße 202. 11298

Laden und Wohnung gleich zu vermieten Michelsberg 22. 5947

**Laden** mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Ellenbogengasse 11 bei R. Baum. 13453

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Lokal mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076

Goldgasse 21 (Ruderhölle) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirtschaft oder bei Rauch, Geisbergstraße 16a. 1960

**Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei R. Ackermann. 2371

Mein in der Kirchgasse 23 gelegenes großes

Ladenlokal ist vom 1. October d. J. ab mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Aug. Dorst. 4879

In meinem neuen Hause in der Grabenstraße ist ein **Laden** nebst Logis zu vermieten; daselbst ist der 2. Stock, drei Zimmer, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten.

S. Baum, Metzgergasse 13. 6133

Der **Laden** Querstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Abler Wwe. 5396

Häfnergasse 10 ist ein **Laden** mit Logis sofort zu vermieten; auch kann jedes für sich allein abgegeben werden. Näheres bei Ed. Meyer. 8232

**Ein Laden** nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Kirchgasse 13 1 **Laden** mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. und

1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller,

an ruhige Familien zu vermieten. 9277

**Laden** mit Comptoir und Wohnung zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 9809

Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

**Neugasse 11** ist der von Herrn Kaufmann Schulte innehabende

große **Laden** mit **Magazin** und **Wohnung**

auf 1. April n. J. **event. auch früher** zu verm. 10718

**Laden** mit Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Taunusstraße 7. 11105

Im Hause Marktstraße 8 ist ein **Laden** mit Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst. 10066

Friedrichstraße 5 sind zwei **Läden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

**Laden** ohne Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. G. Koch, Ecke der Kirchgasse u. Michelsberg. 11177

Häfnergasse 3 ist ein **Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 11611

Schwalbacherstraße 23 ist eine Werkstätte, Holzstall u. c. auf den 1. October zu vermieten. 9235

Ein großer Weinsteller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

**Pension** für ältere oder alleinstehende Damen, die der Nähe einer eigenen Haushaltung entzogen sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Erb. 11435

**Röderstraße 16** zwei St. h. findet ein solider Herr Logis. 11547



# II. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 190.

Dienstag den 13. August

1876.

## Das Neueste in Negligé-Hauben, Tüllfichu & Echarpen

empfiehlt in reicher Auswahl billigt

**Louise Beisiegel,**

30 Kirchgasse 30.

Zurückgeschickte Hauben und Glace-Handschuhe zu  
bedeutend herabgesetzten Preisen. 11782

## Nr. 11 Cigarre Nr. 11.

Meinen verehrten Kunden, sowie den Herren Rauchern zur gef.  
Notiznahme, daß von der so beliebten Cigarre Nr. 11 a 6 Pfg.  
die erwartete Sendung in schönster, abgelagerter Waare nunmehr  
eingetroffen ist.

**Hch. Blebricher,**

Roststopfen- und Cigarren-Handlung,  
8 Lannusstraße 8.

11683

**Unübertroffen!**

**Beachtungswerth für Jedermann!!**

Seit Jahren bewährt.

**!!Keine Wanzen mehr!!**

unfehlbar, radikal unter Garantie wirkendes Vertilgungs-  
mittel.

**Alleinige Fabrikanten**

**Faesy & Becker, Wiesbaden,**  
Marktstraße 23.

593

## 1875' Laubenheimer,

per Schoppen 30 Pfg., von heute an in Zapf bei 11797

**H. Rappel,** Ecke des Römerbergs und Hirschgraben.

Steinerne Einmachkänder mit Deckel, in allen Größen,  
sowie alle Sorten Töpfe sind zu haben bei  
10346 **Häfner Mollath, Schulberg 2.**

## Die Pfandleih-Anstalt

Neugasse 14, Eingang kleine Kirchgasse, Parterre,  
ist von 8-12 Uhr und von 2-7 Uhr an Wochentagen  
geöffnet. Sonntags Nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

**Geld** in belieb. Höhe gegen Sicherheit auf Wechsel wird  
unter mäßigen Bedingungen ebendasselbst ausgel.

## Möbel-Verkauf.

Weggangs halber sind verschiedene Möbel, worunter ein  
sehr schöner, großer Spiegel mit Kristallglas in Goldrahme und  
Consol mit Marmorplatte sich befindet, sowie sonstige Hausgeräth-  
schaften baldigst aus freier Hand billig zu verkaufen. Näheres  
Kirchgasse 15 b, eine Stiege hoch. 11765

## Das Haus

Schulgasse 15, welches zu jedem  
Geschäfte eingerichtet werden kann,  
steht zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mauerstraße 4. 11767

Damen- und Kindercostüme werden schnell und billig  
angefertigt Faulbrunnenstr. 1. Dasselbst kann ein Mädchen das  
Kleidernähen erlernen. 11794

Ein sehr gut erhaltenes Pianino ist weggangshalber zu ver-  
kaufen Nikolaistraße 10. 11774

## Weekbacher's Brauerei, Mauritiusplatz

Nr. 2.  
Bürgerlichen Mittagstisch zu 43 Pfg.

11283

Küchensoll **P. Sohl.**

**Sedan! Sedan! Sedan!**

Waschächte Fahnen! Ballons, Lampions, Pechfackeln, ge-  
füllte Fettdöpschen, Feuerwerkskörper, Kaiser, Kronprinz etc.  
in Lebensgrösse. Bonner Fahnenfabrik BONN. 11786

## Preiselbeeren

treffen von heute an täglich in frischen Sendungen  
und schönster Waare bei mir ein. Verkaufsstand:  
Marktplatz, am Eingang zur Kirche.

11723

**P. Fröhlich.**

## Prima holl. Kronbrand-Vollhärige

(Superior)

11690

neue Sendung per Stück 15 Pfg.

empfiehlt

**J. C. Keiper, Kirchgasse 32.**

## Besten Einmachessig,

welchen sowohl wie Burgunder Essig, für deren Haltbarkeit  
garantirt wird, empfiehlt

11712

**A. Freihen, Friedrichstraße 28.**

## Petroleum-Kochapparate

neuester Construction mit losem Brenner und geruchlos (Hamburger  
Fabrikat) bei **M. Rossi, Messergasse 2.** 11074

## Bohnenschneidmaschinen

zu verkaufen per Stunde 25 Pfg. bei

11608

**G. Eberhardt, Messerschmied, Langgasse 12.**

## Ein Kinder-Wiegwagen,

der eleganteste, praktischste, bis jetzt erst zur Probe verfertigte, steht  
zur Einsicht und Verkauf bei Herrn **A. Hassler, Sattler,**  
Langgasse 38. 11149

## Verkauf von Bauplätzen.

Drei schöne Bauplätze für Landhäuser mit Wintergärten, sowie  
ein Eckplatz an der verlängerten Dellmundstraße (Emserstraße) sind  
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Wegen seiner günstigen Lage eignet sich das Ganze zu jedem  
Geschäfte und würde dasselbe auch zusammen abgegeben werden.

Näheres über Eintheilung, Größe und Lage bei

11793

**Ph. Scheurer Wwe., Emserstraße 8.**

Eine Parthie verschiedener Thüren, Fenster, Jalousie-  
läden, ein kupferner Kessel, eine gusseiserne Wanne, altes  
Eisen etc. etc. zu verkaufen Mauerstraße 22. 11763

Emserstraße 29d, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, wird franzöf.  
unterricht gegen mäßigen Preis erteilt; daselbst werden Dunt-  
stickerien angenommen. 11743

Ein Acker, für eine Gärtnerei geeignet, ist preiswürdig zu  
verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 11627

## Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasma-

tragen, Polster und Kanape's preis-  
würdig zu verkaufen Moritzstraße 20, 5th., Part. 590

Gaser von der Flur „Ködern“ ist auf dem Palm zu verkaufen.  
Näh. bei Herrn Wegandt, Neugasse 2a. 11544

Ueberrassende Erfolge.

Einzig bewährt!



# 35 Metzgergasse 35.

Täglich frisch:

Abgekochten Schinken,  
Pökelfleisch, Kalbsroulade,  
Solberfleisch, sowie

gebratenen Roastbeef,  
Kalbsbraten und  
verschiedene gute Würste.

**Heinrich Mondel.**

11497

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

114 N. Hess. Rgl. Hoflieferant, alte Goldstraße 44.

Mein

**An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft**

in allen Werthgegenständen befindet sich **Nerostraße 11, 1 St.**  
4618 **F. Weimer.**

Alle Sorten **Seilerwaaren**, sowie starkes **Schuhharn** zu haben **Mauergasse 8.** 11299

**Bademeister W. Hahn**, Jadustrasse 8, nimmt noch Herren zu **kalten Abwaschungen** an. 11227

**Einmachbüchsen** mit und ohne Schraubenverschluß empfiehlt 11452 **J. D. Conradl**, Häfnergasse 19.

**Frühäpfel** zu verkaufen **Wibergasse 44.** 11694

## Zu verkaufen

ein **Schreinerlarrnchen** und eine **Tragbahre** **Friedrichstraße 39.** 10677



**Ein elegantes Break,**

ein- und zweispännig zu fahren,  
steht für **M. 700.** zu ver-  
kaufen im

52 **Auctionlocal Friedrichstraße 6.**

## Bauplätze

an der **Emserstraße** und **Platterstraße** sind zu verkaufen. Näheres **Emserstraße 1.** 10930

**Herrnkleider** werden repariert und **Gemisch ge-**  
**reinigt**, sowie **Hosen**, welche durch das Tragen zu kurz geworden,  
mit der Maschine nach Maß gestreckt.  
161 **W. Haeckl**, Häfnergasse 9.

**1 Krankenwagen** für 20 Fdr. gr. **Burgstraße 12.** 11425

Zwei schöne, blühende **Oleander-Bäume** sind zu verkaufen.  
Näheres **Expedition.** 11679

Ein gebrauchter **Kinderwagen** zu verkaufen **Taunusstraße 18,**  
eine **Trappe** hoch. 11689

**Schachtstraße 5** bei **Schmiedemeister Göbel** ist ein **Schnepp-**  
**tarren** zu verkaufen. 10513

Schöne, gepfl. **Frühäpfel** p. Pfl. 50 Pfa. z. h. **Wellrichstr. 24, 1 St.**

## Dame de Compagnie.

Une jeune Dame (parlant parfaitement l'allemand),  
qui était plus de trois ans comme Dame de Com-  
pagnie dans une famille américaine (qu'elle a quittée,  
refusant de les accompagner pour toujours en Amérique),  
désire entrer dans une famille distinguée, de préférence  
pour voyager. Elle est munie des meilleures références.  
S'adresser **Louisenstrasse No. 19, 2 étages.** 11707

## Antwort an den namenlosen Correspondenten.

Logis vermietet. Nur die Wags sichtbar. Name nenne Dich! 11831

Ein **phälermes Pince-nez** oder **Rasenschnemmer** verloren. Gegen  
Belohnung abzugeben **Ede des Hirschgrabens b. Restaurateur Martins.**

Eine **goldene Broche** verloren von der **Friedrichstraße** über  
den **Louisenplatz**, **Adolphstraße**, **Adelheidstraße**, verläng. **Moritzstraße**  
und zurück zur **Rhein- und Wilhelmstraße**. Abzugeben gegen gute  
Belohnung **Friedrichstraße 20.** 11815

Zugeflogen ein **Kanarienvogel** **Dambachtal 8.** 11810

## Modes.

Eine **selbstständige Arbeiterin** wird für  
auswärts auf gleich oder spätestens 1. October  
gesucht. Näh. **Exped.** 11598

Eine zuverlässige Frau sucht **Monatstelle.** Näh. **Geisbergstraße 18.**  
Einige Mädchen können das **Kleidermach.** gründlich erlernen  
**Häfnergasse 10.** 11447

Eine Frau sucht Arbeit im **Spülen**, **Büxen** oder **Beforgung** von  
Ausgängen für **Mittags.** Näh. **Steingasse 24, 2 St. h.** 11699

Ein Mädchen sucht **Monatstelle**; auch würde dasselbe **Wede** aus-  
tragen. Näheres **Römerberg 9, Hinterhaus, 2 Stiegen** hoch. 11807

**Monatmädchen** gesucht **Adelheidstraße 4, Parterre.** 11820

Ein junge Frau sucht **Monatstelle**; auch würde dieselbe ein Kind  
austragen. Näh. **Castellstraße 10, Hinterhaus 1 Stiege.** 11830

Ein junges **Dienstmädchen** ges. **Ellenbogengasse 15, 2 St.** 10658

Ein braves **Dienstmädchen**, welches bürgerlich kochen kann wird  
zum 15. September d. J. gesucht **Taunusstraße 8, 2. Etage.** 10991

Ein tüchtiges Mädchen, das auch kochen kann, gesucht. Näheres  
**Taunusstraße 8 im Laden.** 11084

Ein ordentliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird sofort  
gesucht **Oranienstraße 22 im Laden**; auch ist dasselbst im **Hinter-**  
**haus** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11835

Ein braves Mädchen wird gesucht **Goldgasse 3.** 11523

Eine **feine, bürgerliche, tüchtige Köchin** wird  
gesucht. Näh. **Exped.** 11771

Ein **Zimmermädchen** in ein **Privat-Hotel** gesucht. Näh. **Spiegel-**  
**gasse 4 im Laden.** 11759

**Moritzstraße 12**, eine **Stiege** hoch, wird sofort ein braves  
**Dienstmädchen** gesucht. 11752

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht **Wellrichstraße 8.** 11738

**Herrschäften** erhalten jeder Zeit gutes **Dienstpersonal**, ebenso er-  
hält **Dienstpersonal** gute Stellen. Näh. durch Frau **Bockris**,  
**Herrnmühlgasse 1 im Hinterhaus, 2 Stiegen** hoch. 11448

**Gesucht Haus-, Küchen- und Kindermädchen**  
und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch  
Frau **Sehug, Grabenstraße 2.** 11790

Eine gebildete Frau in den mittleren Jahren sucht eine Stelle  
zur **Stütze** der Hausfrau in einer ruhigen Familie. Näheres bei  
**Herrn Confistorial-Rath Ohlsh, Louisenstraße 30.** 11728

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle zum  
1. November. Näheres **Michelsberg 6, eine Treppe** hoch. 11805

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges **Küchenmädchen** gegen  
guten Lohn. Näheres im **Europäischen Hof.** 11824

Ein einfaches, aber gebildetes und tüchtiges Mädchen, welches  
serviren, nähen und bügeln kann, sowie in aller Hausarbeit erfahren  
ist, wünscht eine Stelle als **besseres Haus- oder Zimmermädchen** in  
einem **Herrschäftshaus**. Behandlung wird **Salair** vorgezogen. Ein-  
tritt sofort. Näh. bei Frau **Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4.**

Ein in jeder Arbeit erfahrenes Mädchen, welches englisch spricht,  
sucht Stelle zu **Kindern**, am liebsten in's **Ausland**. Näheres **Adel-**  
**heidstraße 8a, 1 Stiege** hoch. 11814

Ein braves **Dienstmädchen** gesucht. Näh. **Schwalbacherstraße 6**  
im **Laden.** 11816

Eine **gesunde, junge Frau** sucht Stelle als **Schne-**  
**amme.** Näheres **Expedition.** 11817

Ein einfaches, fleißiges **Dienstmädchen**, das auch Liebe zu **Kindern**  
hat, wird gesucht **Moritzstraße 30 im 3. Stod, rechts.** 11818

Gesucht auf **October** von einer kleinen, stillen Familie ein  
**Küchenmädchen**, welches selbstständig gute, bürgerliche Küche  
und etwas Hausarbeit besorgen kann, sowie ein **Hausmädchen**,  
welches nähen und bügeln kann. **Moral und Tüchtigkeit** nachzu-  
weisen. Hoher Lohn. Näheres **Expedition.** 11829



Eine Restaurations-Köchin gesucht. Näh. Exped.

## Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen (Schwester), evangelischer Confession, welches sich als Kindergärtnerin praktisch und theoretisch ausgebildet hat, sucht Stelle bei einer Familie. Auch kann dasselbe den ersten Clavierunterricht erteilen. Näheres bei Frau Koch im Europäischen Hof.

Ein Zapfenge sucht Marktstraße 28.

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Kellner im „Erbspring“.

Ein Kaser gelehrt Alters, ledig, sucht Stelle in einer Weinhandlung oder in einem Hotel. Näh. Helenestraße 12, Hth.

Ein Bildhauer, welcher im Modelliren und in Gypsarbeit gut bewandert ist, gesucht bei W. Krieger, Rheinstraße 21.

Eine Junge von 14—16 Jahren wird als Ausläufer gesucht Webergasse 34.

Ein junger Kaufmann wünscht die Führung der Bücher gegen äußerst geringes Honorar, event. würde derselbe eine Stellung hierauf fest annehmen. Näheres Expedition.

12,000 Thaler werden auf erste Hypothek ohne Maltier zu leihen gesucht. Näheres Expedition.

7000 Mark sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres Dohmerstraße 7a.

4500 Mark gegen Hypothek (ohne Maltier) auszuleihen. Näh. in der Expedition d. Bl.

9—10,000 fl. sind auf erste Hypothek auf 1. October auszu-

leihen. Näh. Exped.

Cessionen von Kauf- und Steiggebern, sowie liquiden Forderungen werden billigt vermittelt. Näh. Exped.

Gesucht von einer ruhigen Dame sogleich oder zum 1. October, nicht zu entfernt vom Kurhause, Parterre oder 1 Treppe hoch, eine Wohnung nach der Straße von drei bis vier hohen Räumen nebst Küche u. s. w. zu einer Jahresmiete von 600 Mark. Auf Theilung eines größeren Logis mit einer anständigen Dame würde auch eingegangen werden. Offerten unter der Chiffre A. v. G. im „Weissen Hof“ abzugeben.

## Gesucht.

Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, einer Mansarde im Preise von 500 Mark auf 1. October. Adressen unter A. S. bei der Expedition d. Bl. erbitten.

Zum 1. October wird von einer ruhigen Familie eine kleine, gut möblierte Wohnung mit Küche gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe adressirt man baldigst an die Expedition d. Bl.

## Gesucht

eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör in der Nähe der Bahnhofe. Garten erwünscht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter L. H. 100 bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Marktstraße 1 ist eine freundliche Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten.

Adlerstraße 29 ist ein kleines Logis zu vermieten.

Adlerstraße 48 im neuen Haus sind 3 Logis, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. R. bei Hrn. Maurermeister Himmel, Adlerstr. 46.

Adolphstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in vier großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten.

Gleichstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, wegen Abreise auf 1. September oder 1. October zu vermieten.

Ellenbogengasse 15 ist eine freundliche Dachwohnung von 3 Stuben, 1 Küche (Wasser) und Keller auf 1. October zu vermieten.

Emserstraße 11a ist eine kleine, fr. Wohnung von 2 fl. Zimmern, Küche und Zubehör an stille Leute auf 1. October zu verm.

Frankestraße 7 im Hinterhaus ist ein Dachlogis zu verm.

Friedrichstraße 27 ist eine elegante, neue Frontispiz-Wohnung von drei bis vier Zimmern, Küche und Zubehör, unter Glasabsluß, sofort an ruhige Leute zu vermieten.

Geisbergstraße 18 ist eine Mansard-Wohnung mit 2—3 Stuben u. auf gleich oder später zu vermieten.

Geisbergstraße 18a ist eine kleine Wohnung an stille Leute auf den 1. October zu vermieten.

Helenestraße 22 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten.

Hermannstraße 2 im 2. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten.

Kapellenstraße 2, 2 Stiegen hoch, sind 2 Zimmer unmöblirt auf 1. October zu vermieten.

Langgasse 40 sind gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 16 sind zwei ineinandergehende Mansarden zu vermieten.

Nerostraße 27 ist ein Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten.

Oranienstraße 25, Hinterhaus, sind zwei abgeschlossene Wohnungen und zwei Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre.

Oranienstraße 27, Vorderhaus, sind noch einige abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25, Parterre.

Rheinstraße 12 ist die von der verstorbenen Frau Generalin v. Gerslein inne-

gehabte Wohnung, 2 Treppen hoch, 6 Zimmer, Balkon u., zu vermieten. Besichtigungszeit von 12—3 Uhr.

Steingasse 18 ist eine Mansarde zu vermieten.

Taunusstraße 5 ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Taunusstraße 5 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zu-

behör, Gas- und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 5, Part.

Taunusstraße 7 ist eine elegante, möblierte Wohnung von 5—6 Zimmern, ganz oder getheilt, zu vermieten.

Taunusstraße 23 (Sommerseite), in meinem neuerbauten Hause, sind folgende Wohnungen zu verm.:

1) Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w.,

2) 2. Stod, ebenfalls aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend,

3) 1 großer Laden mit Gallerie und 4 Zimmern,

4) im Seitenbau (3. Stod) 3 Zimmer und Küche u. s. w.

Sämtliche Wohnungen sind sehr elegant, mit Wasser-, Gas- und Telegraphenleitung versehen.

Taunusstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten.

Taunusstraße 45 ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten.

Wallmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Garten auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Stöppler.

Untere Webergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm.

Wilhelmstraße 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Balkon, Küche und großem Zubehör, sofort oder zum 1. October zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 4, 2. St.

Villa Blumenau, Sonnenbergerstrasse 34, feise am Park gelegen, ist eine hübsch möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten.

Ein auch zwei gut möblierte Zimmer sind zu vermieten Webergasse 42, 2. Etage.

Mehrere möblierte Zimmer mit oder Küche auf 1. October zu vermieten Rheinstraße 19.



